

THE
COMPLETE LIST
OF THE
ONE THOUSAND AND THIRTY
JEWISH EXPULSIONS
IN
HUMAN HISTORY

1.200 v. Chr. – Ägypten

Juden wurden vertrieben, weil sie Lepra hatten und in ganz Ägypten verschiedene Aufstände und Rebellionen anzettelten, darunter auch die Unterstützung der Hyksos bei der Erlangung und Aufrechterhaltung der Macht; Juden bestreiten dies vehement, im Grunde, weil es die Mythologie ihres Alten Testaments widerlegt; ägyptischer Historiker Apion (1. Jahrhundert v. Chr.), den der jüdische Josephus in einem ganzen Buch („Gegen Apion“) zu entlarven versuchte, weil er sich negativ über die Juden und ihre Vollkommenheit äußerte (*Tacitus über Apion über Manetho, „Das Judentum in Aktion“*). Dieser erste Eintrag muss möglicherweise weggelassen werden, da er weitgehend mythologischer Natur ist und sich auf das hebräische Volk bezieht, das nicht genau dasselbe Volk ist wie das jüdische Volk.

733 v. Chr. – Samaria

Von König Tiglatpileser III. vertriebene Juden (*Samuele Artom, „The Books of Kings and Chronicles“, 1981*).

722 v. Chr. – Samaria

Von Sargon II. vertriebene Juden (*Samuele Artom, 1981*).

586 ODER 597 v. Chr. – Babylon/Juda

Juden wurden von Nebukadnezar II. aus Babylon vertrieben, weil sie sich weigerten, Tribut zu zahlen (*Michael Coogan, „A Brief Introduction to the Old Testament“, 2009*).

356 v. Chr. – Persien

Haman plant eine Vertreibung/Tötung der Juden (*apokryphes „Buch Esther“; mythologisch*).

139 v. Chr. – Rom

Juden wurden von Gnaeus Cornelius Hispanus vertrieben, weil sie versucht hatten, Römer zu religiösen Kulturen zu verleiten und sie um Geld zu betrügen (*E. Mary Smallwood, „The Jews Under Roman Rule: From Pompey To Diocletian“, S. 128; <https://semiticcontroversies.blogspot.co.uk/2013/03/valerius-maximus-on-expulsion-ofjews.html>*).

115 v. Chr. – Cyrenaica, Zypern

Vertriebene/getötete Juden (*<https://www.jewishencyclopedia.com/articles/4825-cyprus>*).

87-86 v. Chr. – Kyrene, Griechenland

Nach einem jüdischen Aufstand wurden Juden vertrieben/getötet (*E. Mary Smallwood, „The Jews Under Roman Rule: From Pompey To Diocletian“, S. 141*).

66-63 v. Chr. – Jerusalem

Juden werden vertrieben, nachdem Pompejus der Große Judäa annektiert und Juden als Sklaven nach Rom bringt (*E. Mary Smallwood, „Die Juden unter römischer Herrschaft: Von Pompeius bis Diokletian“, S. 21*).

63 v. Chr. – Samaritanische Toparchien

Vertreibung der Juden (*E. Mary Smallwood, „Die Juden unter römischer Herrschaft: Von Pompeius bis Diokletian“, S. 40*).

61 v. Chr. – Ramathaim, Syrien

Vertreibung der Juden (*E. Mary Smallwood, „Die Juden unter römischer Herrschaft: Von Pompeius bis Diokletian“, S. 28*).

61 v. Chr. – Ephraim, Syrien

Vertreibung der Juden (E. Mary Smallwood, „Die Juden unter römischer Herrschaft: Von Pompeius bis Diokletian“, S. 28).

61 v. Chr. – Lydda, Syrien

Vertreibung der Juden (E. Mary Smallwood, „Die Juden unter römischer Herrschaft: Von Pompeius bis Diokletian“, S. 28).

53 v. Chr. – Palästina

Juden wurden von C. Cassius Longinus vertrieben/in die Sklaverei verkauft (E. Mary Smallwood, „Die Juden unter römischer Herrschaft: Von Pompeius bis Diokletian“, S. 36).

37 v. Chr. – Palästina

Juden werden massakriert, nachdem die Römer Jerusalem erobert haben (E. Mary Smallwood, „The Jews Under Roman Rule: From Pompey to Diocletian“, S. 113).

30 v. Chr. – Alexandria, Ägypten

Bei einem Aufstand, der von Physcon gezielt gegen Juden angezettelt wurde, wurden über 50.000 Juden massakriert (E. Mary Smallwood, „The Jews Under Roman Rule: From Pompey to Diocletian“, S. 224–225).

12 v. Chr. – Gallien

Juden wurden nach einem Aufstand/Widerstand gegen die Einführung der römischen Volkszählung/Steuern massakriert (E. Mary Smallwood, „Die Juden unter römischer Herrschaft: Von Pompeius bis Diokletian“, S. 152).

5 v. Chr. – Palästina

Juden wurden teilweise vom Juden Archelaus massakriert/vertrieben, einem römischen Marionettenherrscher und Nachfolger von Herodes dem Großen (E. Mary Smallwood, „The Jews Under Roman Rule: From Pompey to Diocletian“, S. 106).

4 v. Chr. – Palästina

Juden wurden nach dem gescheiterten jüdischen Aufstand gegen Rom in dem, was in der jüdischen Tradition als „Varuskrieg“ bezeichnet wird, vom syrischen Legaten Publius Quinctilius Varus und dem syrischen Prokurator Sabinus massakriert (2.000 gekreuzigt)/verbannt/in die Sklaverei verkauft (der die Schatzkammer des Tempels plünderte) (E. Mary Smallwood, „The Jews Under Roman Rule: From Pompey to Diocletian“, S. 110-115; Sidney E. Dean, „Krieg des Varus: Judäa erhebt sich gegen Rom im Jahr 4 v. Chr.“, S. 1; Josephus, „Antiquitates Judaicae“, XVII, 273–277).

3 v. Chr. – Ägypten

Juden vertrieben.

19 n. Chr. – Rom, Italien

Juden wurden von Kaiser Tiberius wegen Korruption und aggressiver Missionstaktiken vertrieben (E. Mary Smallwood, „Die Juden unter römischer Herrschaft: Von Pompeius bis Diokletian“, S. 130, 387).

30 n. Chr. – Babylonien

Juden wurden wegen Aufstands gegen Rom vertrieben (E. Mary Smallwood, „The Jews Under Roman Rule: From Pompey To Diocletian“, S. 415).

30 n. Chr. – Adiabene

Juden wurden vertrieben; Juden unterstützten Herrscher Artabanus III. finanziell und militärisch, und nach seinem Tod verübte der Mob einen Völkermord an den Juden (*E. Mary Smallwood, „The Jews Under Roman Rule: From Pompey To Diocletian“, S. 415).*

30 n. Chr. – Armenien

Juden wurden vertrieben; Juden unterstützten Herrscher Artabanus III. finanziell und militärisch, und nach seinem Tod verübte der Mob einen Völkermord an den Juden (*E. Mary Smallwood, „The Jews Under Roman Rule: From Pompey To Diocletian“, S. 415).*

30 n. Chr. – Batanaea

Juden wurden vertrieben; Juden unterstützten Herrscher Artabanus III. finanziell und militärisch, und nach seinem Tod verübte der Mob einen Völkermord an den Juden (*E. Mary Smallwood, „The Jews Under Roman Rule: From Pompey To Diocletian“, S. 415).*

30 n. Chr. – Ktesiphon

Juden wurden vertrieben; Juden unterstützten Herrscher Artabanus III. finanziell und militärisch, und nach seinem Tod verübte der Mob einen Völkermord an den Juden (*E. Mary Smallwood, „The Jews Under Roman Rule: From Pompey To Diocletian“, S. 415).*

36 n. Chr. – Nisibis

Vertreibung der Juden (*E. Mary Smallwood, „Die Juden unter römischer Herrschaft: Von Pompeius bis Diokletian“, S. 415).*

36 n. Chr. – Kilikien, Italien

Juden wurden nach einem Aufstand/Widerstand gegen die Einführung der römischen Volkszählung/Steuern massakriert (*E. Mary Smallwood, „Die Juden unter römischer Herrschaft: Von Pompeius bis Diokletian“, S. 152).*

39 n. Chr. – Jamnia

Juden wurden nach „jüdischer Provokation“ massakriert/vertrieben (*E. Mary Smallwood, „The Jews Under Roman Rule: From Pompey To Diocletian“, S. 195).*

39–40 n. Chr. – Antiochia, Syrien

Juden wurden nach einem Aufruhr vertrieben/getötet, der zwischen Zirkusfraktionen begann und mit einem Totalangriff auf die jüdische Gemeinde endete (*E. Mary Smallwood, „The Jews Under Roman Rule: From Pompey To Diocletian“, S. 176).*

38–40 n. Chr. – Alexandria, Ägypten

Unter Caligula wurden Juden nach mehreren Angriffen des Volksmobs auf die Juden massakriert bzw. vertrieben; dies ist das erste bekannte „Ghetto“ der Welt (*E. Mary Smallwood, „The Jews Under Roman Rule: From Pompey To Diocletian“, S. 195, 237–242, 360, 364).*

40 n. Chr. – Nehardea

Juden wurden vertrieben; Juden unterstützten Herrscher Artabanus III. finanziell und militärisch, und nach seinem Tod verübte der Mob einen Völkermord an den Juden (*E. Mary Smallwood, „The Jews Under Roman Rule: From Pompey To Diocletian“, S. 415, 420).*

41 n. Chr. – Rom, Italien

Kaiser Claudius verweigerte den Juden das Versammlungsrecht (*E. Mary Smallwood, „The Jews Under Roman Rule: From Pompey To Diocletian“, S. 210).*

44 n. Chr. – Dora (griechisch-syrische Stadt)

Juden werden vertrieben/jüdischer Aufstand, nachdem die Griechen in einer der Synagogen eine Statue des Kaisers Claudius aufgestellt haben (E. Mary Smallwood, „*The Jews Under Roman Rule: From Pompey To Diocletian*“, S. 196, 247).

45 n. Chr. – Judäa

Juden werden vom römischen Prokurator Fadus massakriert, nachdem ein jüdischer „Messias“ namens Theudas versucht hat, Moses' Teilung des Roten Meeres zu wiederholen (E. Mary Smallwood, „*The Jews Under Roman Rule: From Pompey To Diocletian*“, S. 259–260).

49 n. Chr. – Rom, Italien

Juden wurden von Kaiser Claudius wegen „ständiger Randalierer“ vertrieben (E. Mary Smallwood, „*The Jews Under Roman Rule: From Pompey To Diocletian*“, S. 210).

50 n. Chr. – Jerusalem

Ein römischer Soldat „blamiert sich“, Juden beginnen einen Aufruhr, Juden beginnen, römische Truppen zu steinigen, 20.000–30.000 Juden werden getötet (E. Mary Smallwood, „*The Jews Under Roman Rule: From Pompey To Diocletian*“, S. 263–264).

51 n. Chr. – Samaritis, Judäa

Juden (Samariter) beginnen einen Aufstand gegen Rom, der römische Prokurator Cumanus tötet Tausende von Juden und brennt mehrere jüdische Dörfer nieder, ein Ausweisungsbefehl wird erlassen, dann aber wieder zurückgezogen, als Juden Kaiserin Agrippina und Agrippa (den besten Freund von Kaiser Claudius) anheuern, um am Hof in Rom zu „intrigieren“, um Claudius dazu zu bewegen, die Vertreibung wegen des Judenaufstands rückgängig zu machen (E. Mary Smallwood, „*The Jews Under Roman Rule: From Pompey To Diocletian*“, S. 265-267).

56-57 n. Chr. – Jerusalem

Vertreibung der Juden (200) nach einem Aufstand, bei dem der römische Prokurator Felix 400 Juden tötet, die „Sicari“-Terroristen und Anhänger eines jüdischen Messias aus Ägypten sind (E. Mary Smallwood, „*The Jews Under Roman Rule: From Pompey To Diocletian*“, S. 275–276).

62 n. Chr. – Armenien

Juden werden vertrieben, nachdem ein jüdischer Vasallenfürst stirbt und die Einheimischen rebellieren und Hunderte von Juden töten (E. Mary Smallwood, „*Die Juden unter römischer Herrschaft: Von Pompeius bis Diokletian*“, S. 417).

63 n. Chr. – Pompeji (griechische Insel)

Juden vertrieben.

66 n. Chr. – Alexandria, Ägypten

Juden wurden vertrieben/massakriert (50.000), nachdem Juden versucht hatten, das griechische Amphitheater in Brand zu setzen (E. Mary Smallwood, „*Die Juden unter römischer Herrschaft: Von Pompeius bis Diokletian*“, S. 365–366).

66 n. Chr. – Caesarea

Juden vertrieben/20.000 Juden wurden vom römischen Prokurator Felix getötet, nachdem Juden versucht hatten, die Stadt physisch einzunehmen und dabei riefen: „Juden haben Vorrang vor Griechen“ und „Die Stadt gehört uns“ (E. Mary Smallwood, „*The Jews Under Roman Rule: From Pompey To Diocletian*“, S. 285–286, 295, 357).

66 n. Chr. – Skythopolis, Griechenland

Juden werden nach einem jüdischen Aufstand vertrieben/massakriert; einheimische Juden verbünden sich mit den Griechen gegen die palästinensischen Juden; einheimische Juden werden beim „Doppelspiel“ ertappt (*E. Mary Smallwood, „The Jews Under Roman Rule: From Pompey To Diocletian“, S. 309).*

67 n. Chr. – Ascalon, Syrien

Juden wurden vertrieben/massakriert, weil sie gegen Rom revoltierten und Griechen töteten (*E. Mary Smallwood, „The Jews Under Roman Rule: From Pompey To Diocletian“, S. 358).*

67 n. Chr. – Damaskus, Syrien

Juden wurden vertrieben/massakriert, weil sie gegen Rom revoltierten und Griechen töteten (*E. Mary Smallwood, „The Jews Under Roman Rule: From Pompey To Diocletian“, S. 358).*

67 n. Chr. – Bethhoron, Syrien

Juden wurden vertrieben/massakriert, weil sie gegen Rom revoltierten und Griechen töteten (*E. Mary Smallwood, „The Jews Under Roman Rule: From Pompey To Diocletian“, S. 358).*

67 n. Chr. – Antiochia, Ägypten

Juden wurden von Kaiser Vespasian vertrieben/massakriert, weil sie gegen Rom revoltierten, Griechen töteten und planten, die Stadt in Brand zu stecken (*E. Mary Smallwood, „The Jews Under Roman Rule: From Pompey To Diocletian“, S. 358–364).*

70 n. Chr. – Jerusalem

Juden wurden von Kaiser Titus wegen ihres Aufstands vertrieben/massakriert; Josephus nennt die Zahl von 1.100.000 Toten und 97.000 Gefangenen, die anlässlich des Triumphs von Titus nach Rom verschleppt wurden (*E. Mary Smallwood, „The Jews Under Roman Rule: From Pompey To Diocletian“, S. 293–330).*

71 n. Chr. – Antiochia, Ägypten

Juden wurden von Kaiser Titus (ohne Grund) vertrieben/abgesetzt, weil sie (erneut) die Stadt in Brand gesteckt hatten (*E. Mary Smallwood, „Die Juden unter römischer Herrschaft: Von Pompeius bis Diokletian“, S. 363).*

72 n. Chr. – Alexandria, Ägypten

Juden wurden vertrieben/massakriert (600), weil sie sich mit Sicari aus Palästina verbündet hatten, um gegen den alexandrinischen Präfekten Tiberius Julius Lupus zu revoltieren (*E. Mary Smallwood, „The Jews Under Roman Rule: From Pompey To Diocletian“, S. 366).*

73 n. Chr. – Cyrenaika

3.000 Juden wurden vertrieben/getötet, nachdem Sicari aus Palästina reiche Juden in Kyrene für einen Aufstand gegen Rom rekrutierten (*E. Mary Smallwood, „The Jews Under Roman Rule: From Pompey To Diocletian“, S. 369–370).*

85 n. Chr. – Jerusalem

Unter Kaiser Domitian während des jüdischen Aufstands gegen Rom vertriebene/getötete Juden (*E. Mary Smallwood, „Die Juden unter römischer Herrschaft: Von Pompeius bis Diokletian“, S. 353).*

95-96 n. Chr. – Rom, Italien

Juden wurden vertrieben/abgesetzt, nachdem es den Juden gelungen war, „seinen (Kaiser Domitian) Angriff auf die Kirche abzuwehren“; Domitian wurde zudem praktischerweise ermordet, was die drohende Verfolgung/Strafverfolgung der Juden hinauszögerte (*E. Mary Smallwood, „The Jews Under Roman Rule: From Pompey To Diocletian“, S. 383-384).*

109 n. Chr. – Aricia, Italien

Vertreibung der Juden (E. Mary Smallwood, „Die Juden unter römischer Herrschaft: Von Pompeius bis Diokletian“, S. 216).

115 n. Chr. – Cyrenaika

Juden, die von Kaiser Trajan nach dem großen jüdischen Aufstand (Krieg des Quietus) vertrieben wurden, der in der Cyrenaika begann; 40.000 bis 50.000 Juden wurden im gesamten jüdischen Aufstand von 115-117 getötet; insgesamt wurden 220.000 Nichtjuden getötet (E. Mary Smallwood, „The Jews Under Römische Herrschaft: Von Pompejus bis Diokletian“, S. 371, 393).

115 n. Chr. – Palästina

Juden wurden teilweise vertrieben, weil sie unter Kaiser Trajan gegen Rom revoltierten (E. Mary Smallwood, „The Jews Under Roman Rule: From Pompey To Diocletian“, S. 393).

115 n. Chr. – Ägypten

Juden wurden nach dem gescheiterten Aufstand gegen Rom vertrieben (E. Mary Smallwood, „The Jews Under Roman Rule: From Pompey To Diocletian“, S. 399).

115 n. Chr. – Alexandria, Ägypten

Unter Kaiser Trajan wurden Juden wegen ihres Aufstands gegen Rom vertrieben/getötet; in der jüdischen Tradition als „Krieg des Quietus“ bekannt (E. Mary Smallwood, „The Jews Under Roman Rule: From Pompey To Diocletian“, S. 389–427).

115 n. Chr. – Nordafrika

Juden wurden wegen ihres Aufstands gegen Rom unter Kaiser Trajan vertrieben (E. Mary Smallwood, „The Jews Under Roman Rule: From Pompey To Diocletian“, S. 389, 393).

116 n. Chr. – Oxyrhynchus, Ägypten

Die Juden wurden vom Präfekten Apollonios und dem römischen General Q. Marcius Turbo vertrieben, nachdem sie einen Aufstand begangen und nichtjüdische Bauern getötet hatten. Selbst über ein Jahrhundert später feierte diese Stadt den Jahrestag ihres Sieges über die Juden noch immer als Feiertag (E. Mary Smallwood, „The Jews Under Roman Rule: From Pompey To Diocletian“, S. 402).

116 n. Chr. – Zypern (griechische Insel)

Juden wurden vertrieben, weil sie unter Kaiser Trajan gegen Rom revoltierten; Zehntausende Juden wurden massakriert; auch über anderthalb Jahrhunderte später wurden Juden noch immer vertrieben (E. Mary Smallwood, „The Jews Under Roman Rule: From Pompey To Diocletian“, S. 389, 393, 404, 412–415).

116 n. Chr. – Mesopotamien

Juden wurden wegen Aufstands gegen Rom vertrieben (E. Mary Smallwood, „The Jews Under Roman Rule: From Pompey To Diocletian“, S. 393).

116 n. Chr. – Seleukeia

Die Vertreibung der Juden löste einen Aufstand aus (Orosius, Eusebius, E. Mary Smallwood, „Die Juden unter römischer Herrschaft: Von Pompeius bis Diokletian“, S. 418).

116 n. Chr. – Medien

Juden wurden vertrieben, nachdem sie einen Aufstand ausgelöst hatten (Orosius, Eusebius, E. Mary Smallwood, „The Jews Under Roman Rule: From Pompey To Diocletian“, S. 418).

132 n. Chr. – Syrien

Von Kaiser Hadrian vertriebene Juden (*„Der Bar-Kochba-Aufstand“, Jüdische Virtuelle Bibliothek*).

132–135 n. Chr. – Palästina

Unter Kaiser Hadrian wurden nach dem Bar-Kochba-Aufstand Hunderttausende Juden vertrieben/massakriert (*E. Mary Smallwood, „The Jews Under Roman Rule: From Pompey To Diocletian“, S. 439–466*).

139 n. Chr. – Rom, Italien

Juden wurden von Kaiser Antoninus Pius wegen Sittenverfall und Geldbetrug vertrieben (*E. Mary Smallwood, „The Jews Under Roman Rule: From Pompey To Diocletian“, S. 205*).

155–156 n. Chr. – Judäa (unter Kaiser Hadrian in „Aelia Capitolina“ umbenannt)

Juden wurden von Kaiser Antoninus Pius nach einem gescheiterten Aufstand wegen der Beschneidungsfrage vertrieben (und schließlich aufgehoben) (Juden wurden schließlich von dem reichsweiten Verbot ausgenommen) (*E. Mary Smallwood, „The Jews Under Roman Rule: From Pompey To Diocletian“, S. 467–469*).

175 n. Chr. – Syrien

Juden wurden von Kaiser Marcus Aurelius vertrieben/massakriert, weil sie den Aufstand eines römischen Usurpators namens Avidius Cassius, des Legaten von Syrien, unterstützt hatten (*E. Mary Smallwood, „The Jews Under Roman Rule: From Pompey To Diocletian“, S. 482–483*).

194 n. Chr. – Judäa

Juden wurden von Kaiser Septimius Severus vertrieben/eingesperrt, weil sie im römischen Bürgerkrieg die unterlegene Seite (Pescennius Niger) unterstützten (*E. Mary Smallwood, „The Jews Under Roman Rule: From Pompey To Diocletian“, S. 487–490*).

250 n. Chr. – Karthago, Nordafrika

Vertreibung der Juden (*PE Grosser/EG Halperin, „Antisemitismus: Ursachen und Auswirkungen“, 1978*).

251–252 n. Chr. – Gallien

Juden deportieren sich selbst, nachdem ihnen die merowingischen Könige die Wahl zwischen Taufe und Tod gegeben haben (*Solomon Katz, „The Jews In The Westigothic And Frankish Kingdoms Of Spain And Gaul“, S. 22*).

255 n. Chr. – Kappadokien

Juden vertrieben/12.000 Juden vom persischen König Schapur massakriert, weil sie mit Rom gegen Persien konspiriert hatten (*E. Mary Smallwood, „The Jews Under Roman Rule: From Pompey To Diocletian“, S. 509*).

325 n. Chr. – Jerusalem

Vertreibung der Juden (*PE Grosser/EG Halperin, 1978*).

400–410 n. Chr. – Tella, Byzantinisches Reich

Während des Römisch-Persischen Krieges wurden Juden abgeschlachtet, nachdem ein jüdischer Versuch, eine Stadt an die Perser zu verraten, aufgedeckt wurde. Juden hatten tatsächlich einen Tunnel gegraben, der in ihrer Synagoge unter der Stadtmauer begann. Diesen Tunnel nutzten die Perser, um in die Stadt Tella in der Nähe von Edessa einzudringen (*James Parkes, „The Conflict Of The Church and The Synagogue“, S. 257–258*).

415 n. Chr. – Alexandria, Ägypten

Juden wurden vom Heiligen Kyrill von Alexandria vertrieben (*Sokrates Scholasticus; Johannes von Nikiu*).

418 n. Chr. – Menorca, Spanien

Juden wurden vertrieben oder zur Konvertierung aufgefordert (*Scott Bradbury, „Severus of Menorca: Letter on the Conversion of the Jews“, 1996, S. 154*).

468 n. Chr. – Babylon/Judäa

Juden vertrieben.

470 n. Chr. – Babylon/Judäa

Juden (erneut) vertrieben.

527–565 n. Chr. – Byzantinisches Reich

Tausende Juden wurden vertrieben bzw. massakriert, nachdem die samaritanischen Juden revoltierten und versuchten, ihren eigenen Staat und König zu errichten; alle Synagogen und jüdischen Häuser wurden vom byzantinischen Kaiser Justinian I. niedergebrannt (*James Parkes, „The Conflict of The Church and The Synagogue“, S. 258–259*).

567–578 n. Chr. – Caesarea, Byzantinisches Reich

Juden massakrierten Christen und zerstören Kirchen; der byzantinische Kaiser Justin II. schlägt einen Aufstand nieder und vertreibt die jüdischen Anführer des Aufstands (*James Parkes, „The Conflict of The Church and The Synagogue“, S. 259*).

554 n. Chr. – Clemens, Frankreich

Juden vertrieben (*Bruce R. Booker, „Die Lüge: Die satanische Verschwörung hinter dem Antisemitismus aufdecken“, Kap. 4*).

558 (oder 561) n. Chr. – Uzzes, Gallien

Juden wurden vom Heiligen Ferreol (Ferreolus) vertrieben, nachdem sie die Taufe verweigert hatten; die Wahl zwischen Taufe und Vertreibung wurde ihnen erst gegeben, nachdem Juden mit Sarazenen geschworen hatten, um König Childebert zu stürzen (*Solomon Katz, „The Jews In The Westgothic And Frankish Kingdoms Of Spain And Gaul“, S. 24*).

576 (oder 582) n. Chr. – Clermont, Gallien

Juden wurden von König Chilperich vertrieben oder zur Taufe gezwungen (*Solomon Katz, „The Jews In The Westgothic And Frankish Kingdoms Of Spain And Gaul“, S. 24, 84*).

590 n. Chr. – Antiochia, Syrien

Juden wurden von den Byzantinern vertrieben, weil sie ein Marienbild beleidigt hatten (*Salo Baron, „Sozial- und Religionsgeschichte der Juden, Band 2: Von der Antike bis zum Beginn der christlichen Ära: Die ersten fünf Jahrhunderte“, 1952*).

602–610 n. Chr. – Mesopotamien

Juden wurden teilweise vertrieben, weil sie ein großes Massaker an Christen und die Zerstörung von Kirchen geplant hatten; der Plan wurde verraten; stattdessen fielen Christen über die Juden her und töteten viele (*James Parkes, „The Conflict of The Church and The Synagogue“, S. 259*).

610 n. Chr. – Zypern (griechische Insel)

Juden vertrieben.

614 n. Chr. – Palästina

Juden werden von den Persern vertrieben/von den Römern massakriert, als die Perser in Galiläa einfallen und es einnehmen; Juden schließen sich der Armee der einfallenden Perser gegen Rom an; Juden kaufen den Persern 90.000 christliche Gefangene ab, um sich das Vergnügen zu machen, sie grausam hinzurichten; Juden werden jedoch später vertrieben, weil sie darauf bestehen, einen eigenen unabhängigen Staat unter dem Schutz Persiens zu gründen, was die Perser nicht zulassen wollen (*James Parkes, „The Conflict of The Church and The Synagogue“, S. 260; ursprünglich über Michael den Syrer).*

616 n. Chr. – Westgotisches Spanien

Auf Betreiben des byzantinischen Kaisers Heraklius wurden Juden von König Sisebut vertrieben bzw. massenhaft bekehrt; die Juden bezeichnen dies als das „erste Übel“; einige Juden deportierten sich im Jahr 613 auch selbst nach Gallien (*Bernard S. Bachrach, „Early Medieval Jewish Policy in Western Europe“, S. 7-8; C. Roth, „A History of the Marranos“, S. 7; (Solomon Katz, „The Jews In The Visigothic And Frankish Kingdoms Of Spain And Gaul“, S. 25)).*

622 n. Chr. – Medina

Juden vertrieben/getötet; unter der Aufsicht Mohammeds (<https://www.jewishvirtuallibrary.org/the-treatment-of-jews-in-arab-islamic-countries>).

627 n. Chr. – Medina

Juden vertrieben/getötet (erneut); überwacht von Mohammed (<https://www.jewishvirtuallibrary.org/the-treatment-of-jews-in-arab-islamic-countries>).

629 n. Chr. – Jerusalem

Nach der Rückeroberung Jerusalems wurden die Juden teilweise vom byzantinischen Kaiser Heraklius I. vertrieben. Bei ihrer Annäherung bestachen ihn die Juden, um ihre Sicherheit zu garantieren. Als er jedoch die Stadt betrat und sah, wie viele Christen die Juden getötet hatten, widerrief er sein Versprechen, ließ viele von ihnen hinrichten und vertrieb die übrigen Juden (*James Parkes, „The Conflict of The Church and The Synagogue“, S. 261).*

629 n. Chr. – Austrasien/Franken

Auf Befehl der Kirche wurden Juden von König Dagobert I. vertrieben bzw. massenhaft bekehrt; man konnte zwischen Taufe und Vertreibung wählen (*Bernard S. Bachrach, „Early Medieval Jewish Policy in Western Europe“, S. 60–64; (Solomon Katz, „The Jews In The Visigothic And Frankish Kingdoms Of Spain And Gaul“, S. 25, 84)).*

629 n. Chr. – Lombardei, Italien

Juden wurden von König Dagobert I. vertrieben/massenhaft bekehrt (*C. Roth, „A History of the Marranos“, S. 3).*

640 n. Chr. – Arabien

Juden vertrieben.

642 n. Chr. – Westgotenreich

Juden wurden vertrieben, weil sie einflussreichen Goten geholfen hatten, die aufgestanden waren (*Bernard S. Bachrach, „Early Medieval Jewish Policy in Western Europe“, S. 14).*

650 n. Chr. – Rom, Italien

Kaiser Domitian ermordet alle angeblichen „Nachkommen Davids“ (*Bernard S. Bachrach, „Early Medieval Jewish Policy in Western Europe“, S. 63).*

653 n. Chr. – Toledo, Spanien

Juden wurden von König Reccesuinth wegen „Verunreinigung des spanischen Bodens“ nach dem Achten Konzil von Toledo vertrieben (*Bernard S. Bachrach, „Early Medieval Jewish Policy in Western Europe“, S. 15).*

672 n. Chr. – Spanien

Von König Wamba vertriebene Juden, nachdem Juden in Septimannien einen Aufstand initiiert hatten (*Bernard S. Bachrach, „Frühmittelalterliche Judenpolitik in Westeuropa“, S. 18).*

673 n. Chr. – Narbonne, Frankreich

Juden wurden vertrieben, weil sie sich im Aufstand auf die Seite der Juden von Septimannien stellten (*Bernard S. Bachrach, „Early Medieval Jewish Policy in Western Europe“, S. 18).*

682 n. Chr. – Westgotenreich

Juden wurden nach dem Zwölften Konzil von Toledo durch König/Graf Erwig vertrieben (*Bernard S. Bachrach, „Early Medieval Jewish Policy in Western Europe“, S. 19).*

692 n. Chr. – Lombardei, Italien

Juden wurden von den Langobarden vertrieben bzw. zur Konvertierung zum Christentum gezwungen (*Solomon Katz, „Die Juden in den westgotischen und fränkischen Königreichen Spanien und Gallien“, S. 26).*

693 n. Chr. – Westgotenreich

Juden vertrieben/in die Sklaverei gezwungen nach dem 16. Konzil von Toledo durch König Egica nach Sie planten, „Spanien den toleranteren Mauren auszuliefern“ (*Solomon Katz, „The Jews In The Westigothic And Frankish Kingdoms Of Spain And Gaul“, S. 21).*

723 n. Chr. – Byzantinisches Reich

Unter Leo dem Isaurier wurden Juden vertrieben/massenhaft bekehrt (*C. Roth, „A History of the Marranos“, S. 3).*

820 n. Chr. – Lyon, Frankreich

Juden wurden von Sankt Agobard vertrieben/getötet, weil sie christliche Sklaven besaßen/verkauften (*Bernard S. Bachrach, „Frühmittelalterliche Judenpolitik in Westeuropa“, S. 98–102).*

855 n. Chr. – Italien

Juden wurden vom Heiligen Römischen Kaiser Ludwig II. vertrieben
<https://www.jewishencyclopedia.com/articles/12816-rome>.

875 oder 845 n. Chr. – Kanton, China

Juden vertrieben/getötet.

876 n. Chr. – Sens

Vertreibung der Juden (*PE Grosser/EG Halperin, 1978).*

931 n. Chr. – Bari, Italien

Juden vertrieben/getötet (*Bruce R. Booker, „Die Lüge: Die satanische Verschwörung hinter dem Antisemitismus aufdecken“, Kap. 4).*

985 n. Chr. – Sparta, Griechenland

Vertreibung der Juden

<https://www.jewishhistory.org/history.php?search=expelled&dosearch.x=12&dosearch.y=6&dosearch=Suchen>.

976 n. Chr. – Imola, Italien

Nach einem Angriff der Ravennaer vertriebene Juden (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 72).

1012 n. Chr. – Mainz, Deutschland

Von Kaiser Heinrich II. vertriebene Juden (Rebecca Rist, „Päpste und Juden“, 1095–1291).

1013 n. Chr. – Córdoba, Spanien

Juden vertrieben.

1016 n. Chr. – Kairouan, Tunesien

Juden vertrieben/zur Konvertierung gezwungen (George F. Nafziger/Mark W. Walton, „Islam at War: A History“, S. 230).

1026 n. Chr. – Limoges und andere französische Städte

Vom Bischof von Limoges vertriebene Juden („Päpste und Juden“).

1062 n. Chr. – Atero, Italien

Juden wurden vertrieben, nachdem sie sich für Vertreibung/Konversion entschieden hatten (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 72).

1066 n. Chr. – Granada, Spanien

Von Muslimen vertriebene/getötete Juden (<https://www.jewishvirtuallibrary.org/the-treatment-of-jews-in-arab-islamic-countries>).

1066 n. Chr. – Mentz, Deutschland

Juden wurden vertrieben/getötet/zur Konvertierung gezwungen (E. Gibbon, „The Decline and Fall of the Roman Empire“, Band II, S. 1008).

1066 n. Chr. – Worms, Deutschland

Juden wurden vertrieben/getötet/zur Konvertierung gezwungen (E. Gibbon, „The Decline and Fall of the Roman Empire“, Band II, S. 1008).

1066 n. Chr. – Spires, Deutschland

Juden wurden vertrieben/getötet/zur Konvertierung gezwungen (E. Gibbon, „The Decline and Fall of the Roman Empire“, Band II, S. 1008).

1066 n. Chr. – Trier, Deutschland

Juden wurden vertrieben/getötet/zur Konvertierung gezwungen (E. Gibbon, „The Decline and Fall of the Roman Empire“, Band II, S. 1008).

1066 n. Chr. – Verdon, Deutschland

Juden wurden vertrieben/getötet/zur Konvertierung gezwungen (E. Gibbon, „The Decline and Fall of the Roman Empire“, Band II, S. 1008).

1066 n. Chr. – Toledo, Spanien

Von Kreuzfahrern vertriebene/getötete Juden (C. Roth, „A History of the Marranos“, S. 13).

1107 n. Chr. – Marokko

Juden vertrieben/zur Konvertierung gezwungen (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 82).

1113 n. Chr. – Russland

Von Fürst Wladimir Monomach vertriebene Juden (https://www.rusjournal.org/wpcontent/uploads/2016/02/Monomax_Jews.pdf).

1113 n. Chr. – Syrakus, Italien

Juden wurden vertrieben, nachdem sie zur Verhöhnung Christi einen Widder gekreuzigt hatten (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 83).

1125 n. Chr. – Gent, Belgien

Vertreibung der Juden (B. Booker, „Die Lüge“, Kap. 4).

1125 n. Chr. – Flandern, Belgien

Vertreibung der Juden (B. Booker, „Die Lüge“, Kap. 4).

1130–1135 n. Chr. – Genua, Italien

Aufgrund jüdischer Handelsaktivitäten vertriebene Juden (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 74).

1144 n. Chr. – Spanien

Nach der Verfolgung durch die Almoraviden vertriebene Juden (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 80).

1147 n. Chr. – Toledo, Spanien

Von Muslimen vertriebene Juden (<https://www.jewishencyclopedia.com/articles/14435-toledo>).

1147 n. Chr. – Theben, Byzanz

Von Roger II. nach seiner Expedition vertriebene Juden (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 82).

1147 n. Chr. – Bayern, Deutschland

Nach Pogromen vertriebene Juden (James F. Harris, „The People Speak: Antisemitism and Emancipation in 19th Century Bavaria“, S. 13).

1156 n. Chr. – Bari, Italien

Nach der völligen Plünderung Siziliens durch Wilhelm den Bösen wurden die Juden vertrieben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 80).

1156 n. Chr. – Lanciano, Abruzzan, Italien

Vom Anführer eines erfolgreichen Aufstands vertriebene Juden (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 81).

1171 n. Chr. – Bologna, Italien

Vertreibung der Juden (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 126).

1180 n. Chr. – Frankreich

Von König Philipp II. vertriebene Juden (*Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 33).*

1182 n. Chr. – Kleine Städte in Frankreich

Vertreibung der Juden (*Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 33).*

1182 n. Chr. – Juden aus

Deutschland vertrieben.

1189-1190 n. Chr. – Burry St. Edmunds, England. Juden werden

von Wilhelm dem Scaristan wegen rituellen Mordes vertrieben (*C. Roth, „A History of the Marranos“, S. 16).*

1205 n. Chr. – Dörfer/Städte in Spanien: Juden

werden von Muslimen vertrieben (*R. Rist, „Päpste und Juden“).*

1206 n. Chr. – Juden aus **Halle,**

Deutschland, vertrieben/getötet (*B. Booker, „Die Lüge“, Kap. 4).*

1212 n. Chr. – Toledo, Spanien:

Juden werden vertrieben/getötet (*PE Grosser/EG Halperin, „Judenverfolgung“).*

1223 n. Chr. – Normandie, Frankreich:

Juden werden von König Ludwig VIII. vertrieben (*R. Rist, „Päpste und Juden“).*

1225 n. Chr. – Juden werden aus

Mailand, Italien, vertrieben (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 77).*

1225 n. Chr. – Juden werden aus

Cremona, Italien, vertrieben (*B. Booker, „Die Lüge“, Kap. 4).*

1225 n. Chr. – Juden werden aus

Pavia, Italien vertrieben (*B. Booker, „Die Lüge“, Kap. 4).*

1225 n. Chr. – Juden werden aus **High Wycombe,**

England, vertrieben (*R. Mundill, „England's Jewish Solution“).*

1231 n. Chr. – Juden werden aus Leicester,

England, von Simon de Montfort vertrieben (*Robin R. Mundill, „England's Jewish Solution: Experiment and Expulsion, 1262-1290“, S. 13).*

1234 n. Chr. – Juden aus **Warwick, England**, werden vertrieben (*R. Mundill, „England's Jewish Solution“*).

1236 n. Chr. – Juden werden aus Southampton, England, vertrieben (*R. Rist, „Päpste und Juden, 1095–1291“*).

1237 n. Chr. – Juden aus Northamptonshire, England, werden vertrieben (<https://www.jewishvirtuallibrary.org/northampton>).

1240 n. Chr. – Bretagne, Frankreich:

Juden werden von Herzog Jean le Roux vertrieben (*R. Rist, „Päpste und Juden, 1095–1291“*).

1240 n. Chr. – Österreich

Vertreibung der Juden (*PE Grosser/EG Halperin, „Antisemitismus: Ursachen und Auswirkungen“*).

1242 n. Chr. – Juden werden aus **Berkhamstead, England** vertrieben (*R. Rist, „Päpste und Juden, 1095–1291“*).

1244 n. Chr. – Juden werden **aus Newbury, England**, vertrieben (*R. Mundill, „England's Jewish Solution“*).

1244 n. Chr. – Juden aus **Speenhamland, England**, werden vertrieben (*R. Mundill, „England's Jewish Solution“*).

1247 n. Chr. – Juden aus **Trani, Italien** werden vertrieben bzw. zur Konvertierung gezwungen (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 101*).

1247 n. Chr. – Juden aus S. Anna, Italien werden vertrieben bzw. zur Konvertierung gezwungen (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 101*).

1247 n. Chr. – Juden werden aus **Neapel, Italien**, vertrieben bzw. zur Konvertierung gezwungen (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 101*).

1253 n. Chr. – Vienne, Frankreich:

Juden werden vom Erzbischof vertrieben (*R. Rist, „Päpste und Juden, 1095–1291“*).

1254 n. Chr. – Frankreich

Von Ludwig IX. vertriebene Juden (*R. Rist, „Päpste und Juden, 1095–1291“*).

1261 n. Chr. – Juden werden aus **Derby, England**, vertrieben (*R. Mundill, „England's Jewish Solution“*).

1261 n. Chr. – Juden aus Brabant,

Niederlande, werden testamentarisch von Herzog Heinrich II. vertrieben (<https://www.jewishvirtuallibrary.org/belgium-virtual-jewish-history-tour>).

1263 n. Chr. – Juden werden aus

Derby, England, vertrieben (*R. Rist, „Päpste und Juden, 1095–1291“*).

1266 n. Chr. – Juden werden **aus**

Romsey, England, vertrieben (*R. Mundill, „England's Jewish Solution“*).

1267 n. Chr. – Juden in Breslau,

Polen, werden in abgesonderte Viertel vertrieben.

1274 n. Chr. – Juden werden **aus**

Winchelsea, England, vertrieben (*R. Mundill, „England's Jewish Solution“*).

1275 n. Chr. – Juden werden in Cambridge,

England, von der Königinmutter Eleonore der Provence vertrieben (*J. Hillaby, „The Palgrave Dictionary of Medieval Anglo-Jewish History“*).

1275 n. Chr. – **Juden werden aus**

Gloucester, England, von der Königinmutter Eleonore der Provence vertrieben (*J. Hillaby, „The Palgrave Dictionary of Medieval Anglo-Jewish History“*).

1275 n. Chr. – **Juden aus Marlborough,**

England, werden von der Königinmutter Eleonore der Provence vertrieben (*J. Hillaby, „The Palgrave Dictionary of Medieval Anglo-Jewish History“*).

1275 n. Chr. – **Juden aus Worcester,**

England, werden von der Königinmutter Eleonore der Provence vertrieben (*J. Hillaby, „The Palgrave Dictionary of Medieval Anglo-Jewish History“*).

1275 n. Chr. – Juden aus **Andover,**

England, werden vertrieben (*R. Mundill, „England's Jewish Solution“*).

1276 n. Chr. – Juden **aus Oberbayern,**

Deutschland, werden vertrieben (<https://www.jewishvirtuallibrary.org/bavaria-germany>).

1279 n. Chr. – Juden werden

aus Sizilien, Italien vertrieben, nachdem Abraham Abulafia sich selbst zum „Messias“ erklärt hat (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 151*).

1278 n. Chr. – Cremona, Italien:

Juden werden vertrieben, nachdem die Bürger eine Petition an Bianca Sforza gerichtet haben (C. Roth, „*The History of the Jews of Italy*“, S. 126).

1278 n. Chr. – Juden aus kleinen Städten in

England werden wegen Münzbeschneidung vertrieben (Zefira Entin Rokeah, „*Mittelalterliche englische Juden und königliche Beamte: Einträge von jüdischem Interesse in den englischen Memorandenrollen, 1266–1293*“).

1279 n. Chr. – Perugia, Italien.

Juden werden vom Podestà vertrieben (C. Roth, „*Die Geschichte der Juden Italiens*“, S. 120).

1283 n. Chr. – Juden werden aus

Windsor, England, vertrieben (R. Mundill, „*England's Jewish Solution*“).

1287 n. Chr. – Bacharach, Deutschland.

Juden werden nach großen Pogromen wegen Ritualmordes vertrieben (Bell und Burnett, „*Jews, Judaism, and The Reformation In Sixteenth Century Germany*“, S. 34).

1287-1288 n. Chr. – Juden aus der Gascogne,

England, werden von König Edward I. vertrieben (R. Rist, „*Popes and Jews*“, 1095-1291).

1288 n. Chr. – Vertreibung der

Juden **aus Neapel, Italien** (<https://www.jewishvirtuallibrary.org/timeline-of-jewish-history-in-italy>).

1288-1289 n. Chr. – Bayern, Deutschland:

Juden werden nach Pogromen vertrieben (James F. Harris, „*The People Speak: Anti-Semitism and Emancipation in 19th Century Bavaria*“, S. 13).

1289 n. Chr. – Anjou, Frankreich:

Juden werden von König Karl von Anjou vertrieben (R. Rist, „*Päpste und Juden, 1095–1291*“).

1289 n. Chr. – Juden aus Maine,

Frankreich, werden von König Karl von Anjou vertrieben (R. Rist, „*Päpste und Juden, 1095–1291*“).

1290 n. Chr. – Die Juden

Englands werden von König Edward I. vertrieben (Robin R. Mundill, „*England's Jewish Problem: Experiment and Expulsion, 1262-1290*“, S. 1).

1290 n. Chr. – Ausweisung/

Zwangskonversion der Juden in Neapel, Italien (C. Roth, „*Die Geschichte der Juden Italiens*“, S. 118).

1290–1292 n. Chr. – Apulien, Italien (und andere Städte)

Vertreibung/Bekehrung von Juden; ritueller Mord an einem christlichen Kind (C. Roth, „*Die Geschichte der Juden Italiens*“, S. 100).

1291 n. Chr. – Niort, Frankreich

Vertreibung der Juden (*R. Rist, „Päpste und Juden, 1095-1291“*).

1291 n. Chr. – Paris, Frankreich

Juden wurden vertrieben, um sie vor Christen zu schützen, die Juden töten wollten, weil sie bereits Christen töteten (*PE Grosser/EG Halperin, „Antisemitismus: Ursachen und Auswirkungen“*).

1292 n. Chr. – Italien

Vertriebene/zur Konvertierung gezwungene Juden (*PE Grosser/EG Halperin, „Antisemitismus: Ursachen und Auswirkungen“*).

1293-1294 n. Chr. – Bern, Schweiz

Wegen Ritualmordes vertriebene Juden (<https://www.jewishvirtuallibrary.org/berne>).

1294 n. Chr. – Nevers, Frankreich

Vertreibung der Juden (*R. Rist, „Päpste und Juden“, 1095-1291*).

1298 n. Chr. – Rindfleisch, Deutschland

Juden werden nach einem Aufstand vertrieben, der auf die Anklage wegen Ritualmordes zurückzuführen ist (*Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation In Sixteenth Century Germany“, S. 34*).

1306 n. Chr. – Frankreich

Von König Philipp IV. vertriebene Juden (*William C. Jordan, „The French Monarchy and the Jews: From Philip Augustus to the Last Capetians“, S. 31; Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 33*).

1310 n. Chr. – Provence, Frankreich

König Robert lehnte die Ausweisung von Juden aus der Kirche aufgrund jüdischer Bestechung ab (<https://www.jewishvirtuallibrary.org/provence>).

1310 n. Chr. – Gerace, Italien

Nach einem Pogrom vertriebene Juden (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 271*).

1319 n. Chr. – Breslau, Deutschland

Vertriebene Juden (<https://www.jewishvirtuallibrary.org/breslau>).

1320 n. Chr. – Mailand, Italien

Vom Podestà vertriebene Juden (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 127, 142*).

1320 n. Chr. – Der Kirchenstaat, Italien

Juden wurden von Königin Sancia ausgewiesen, aber aufgrund von Bestechungsgeldern bald wieder zugelassen (*C. Roth, „The History of the Jews of Italy“, S. 142*).

1321 n. Chr. – Frankreich

Von König Karl IV. vertriebene Juden (*R. Rist, „Päpste und Juden“, 1095-1291*).

1321 n. Chr. – Kleine Stadt in Frankreich

Juden wurden von König Philipp V. wegen rituellen Mordes an einem christlichen Kind vertrieben (*Joshua Johnson, „Die böse Bibel“*).

1322 n. Chr. – Kleine Städte in Frankreich

Juden (erneut) vertrieben (*William C. Jordan, „Die französische Monarchie und die Juden: Von Philipp August bis zu den letzten Kapetingern“, S. 32; Bell und Burnett, „Juden, Judentum und die Reformation im Deutschland des 16. Jahrhunderts“, S. 33*).

1325 n. Chr. – Brindisi, Italien

Juden wurden vertrieben/zur Taufe gezwungen (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 271*).

1326 n. Chr. – Pressburg, Deutschland

Auf Ersuchen des Stadtrats vertriebene Juden (<https://www.jewishhistory.org.il/history/php>).

1327 n. Chr. – Iglesias, Italien

Aufgrund ärztlicher/finanzieller Kunstfehler ausgewiesene Juden (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 263*).

1328 n. Chr. – Savoyen, Deutschland

Juden vertrieben/„ausgerottet“ (*C. Roth, „A History of the Marranos“, S. 13*).

1328 n. Chr. – Navarra, Spanien

Juden vertrieben/„ausgerottet“ (*C. Roth, „A History of the Marranos“, S. 13*).

1329 n. Chr. – Neapel, Italien

Juden wurden vertrieben (kein Grund angegeben) (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 100*).

1336 n. Chr. – Cividale, Italien

Juden wurden wegen ritueller Missbräuche gegen christliche Objekte/die christliche Religion ausgewiesen (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 142*).

1336-1338 n. Chr. – Armleder, Deutschland

Juden wurden nach einem Aufstand vertrieben, der nach Anklagen wegen Ritualmordes begann (*Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation In Sixteenth Century Germany“, S. 34*).

1337 n. Chr. – Deggendorf, Deutschland

Nach Pogromen wegen Ritualmordes vertriebene Juden (*Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation In Sixteenth Century Germany“, S. 34*).

1338 n. Chr. – Pulkau, Deutschland.

Juden werden nach Pogromen wegen Ritualmordes vertrieben (*Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation In Sixteenth Century Germany“, S. 34).*

1347 n. Chr. – Juden aus Messina,

Italien, werden vertrieben/wegen Ritualmordes hingerichtet (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 247).*

1348 n. Chr. – Schweiz

Juden vertrieben.

1348 n. Chr. – Juden werden aus **kleinen**

Städten in Spanien vertrieben (der Schwarze Tod) (*Irwin W. Sherman, „The Power of Plagues“, 2006).*

1348 n. Chr. – Kleine Städte in Frankreich

Vertreibung der Juden (der Schwarze Tod) (*Irwin W. Sherman, „The Power of Plagues“, 2006).*

1348 n. Chr. – Juden werden aus **kleinen Städten**

in Deutschland vertrieben (der Schwarze Tod) (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 118).*

1348 n. Chr. – Kleinstädte in Österreich

Vertreibung der Juden (der Schwarze Tod) (*Irwin W. Sherman, „The Power of Plagues“, 2006).*

1348 n. Chr. – Juden werden aus

der Toskana in Italien vertrieben (der Schwarze Tod) (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 132).*

1348 n. Chr. – Mantua, Italien:

Juden werden vertrieben (der Schwarze Tod) (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 130).*

1348 n. Chr. – Parma, Italien:

Juden werden vertrieben (der Schwarze Tod) (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 131).*

1349 n. Chr. – Am Valentinstag wurden in

Straßburg, Deutschland, 2.000 Juden massakriert bzw. für ein Jahrhundert von der Stadtbevölkerung vertrieben, weil die Juden den Getreidepreis manipuliert hatten und vom Stadtrat vor jeglicher Verfolgung ihrer Verbrechen geschützt wurden (*Cecil Roth, „The Jewish Book of Days“).*

1349 n. Chr. – Juden aus Hielbronn,

Deutschland, werden vertrieben (*PE Grosser/EG Halperin, „Antisemitismus: Ursachen und Auswirkungen“, 1978).*

1349 n. Chr. – Juden aus Breslau,

Deutschland, vertrieben (<https://www.jewishvitalibrary.org/breslau>).

1349 n. Chr. – Juden **aus Sachsen,**

Deutschland, werden vertrieben (*Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation In Sixteenth Century Germany“, S. 33).*

1349 n. Chr. – Bayern, Deutschland:

Juden werden nach Pogromen vertrieben (*James F. Harris, „The People Speak: Anti-Semitism and Emancipation in 19th Century Bavaria“, S. 13).*

1349 n. Chr. – Juden **aus Mainz,**

Deutschland, werden vertrieben/getötet (*Barbara W. Tuchman, „A Distant Mirror“, S. 113).*

1349 n. Chr. – Würzburg, Unterfranken, Deutschland. Juden werden nach Pogromen vertrieben (*James F. Harris, „The People Speak“, S. 13).*

1349 n. Chr. – Vertreibung

der ungarischen Juden (*PE Grosser/EG Halperin, „Antisemitismus: Ursachen und Auswirkungen“, 1978).*

1349 n. Chr. – Juden aus **Basel, Schweiz,**

werden vertrieben (<https://www.jewishhistory.org.il/history.php>).

1352 n. Chr. – Bulgarische

Juden werden wegen ketzerischer Aktivitäten

vertrieben (https://en.wikipedia.org/wiki/History_of_the_Jews_in_Bulgaria#Bulgarian_Empire).

1360 n. Chr. – Ungarische

Juden werden erneut vertrieben.

1360 n. Chr. – Bologna, Italien:

Juden werden von Kardinal Albornoz vertrieben (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 126).*

1360 n. Chr. – Breslau, Deutschland:

Juden werden erneut vertrieben (<https://www.jewishvirtuallibrary.org/breslau>).

1370 n. Chr. – Juden aus Brüssel, Belgien,

werden wegen Hostienschändung ausgewiesen.

1375 n. Chr. – Juden aus Palermo,

Italien, werden außerhalb der Stadtmauern vertrieben/gedrängt (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 246).*

1380 n. Chr. – Vertreibung

slowakischer Juden.

1386–1388 n. Chr. – Straßburg, Deutschland: Juden

werden von Wenzel vertrieben (<https://www.jewishhistory.org.il/history.php>)

1390-1391 n. Chr. – Die Juden aus der Pfalz in Deutschland

werden vertrieben (*Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 35).*

1391 n. Chr. – Juden **aus Baden,**

Deutschland, werden vertrieben ([https:// www.jewishvirtuallibrary.org/baden](https://www.jewishvirtuallibrary.org/baden)).

1391 n. Chr. – Sevilla, Spanien:

Juden werden nach Pogromen, bei denen 4.000 Menschen getötet werden, vertrieben; die örtlichen Behörden hatten ihre Vertreibung schon lange gefordert, doch der Papst und der König hatten dies stets verhindert; nach dem Tod von König Jaun I. von Kastilien werden sie von der Königinmutter Leonora vertrieben und ihre 23 Synagogen zerstört (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 137, 247; C. Roth, „Eine Geschichte der Marranen“, S. 14-15).*

1391 n. Chr. – Aragon, Spanien:

Juden werden nach Pogromen vertrieben (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 248).*

1391 n. Chr. – Ecija, Spanien:

Juden werden vertrieben/ausgerottet (*C. Roth, „A History of the Marranos“, S. 15).*

1391 n. Chr. – Juden aus **Carmona,**

Spanien, werden vertrieben/ausgerottet (*C. Roth, „A History of the Marranos“, S. 15).*

1391 n. Chr. – Juden **aus Kastilien,**

Spanien, werden vertrieben/ausgerottet (*C. Roth, „A History of the Marranos“, S. 15).*

1391 n. Chr. – Aragon, Spanien:

Juden werden vertrieben/ausgerottet (*C. Roth, „A History of the Marranos“, S. 15).*

1391 n. Chr. – Juden aus **Valencia,**

Spanien, werden vertrieben/ausgerottet (*C. Roth, „A History of the Marranos“, S. 15).*

1391 n. Chr. – Juden aus **Barcelona,**

Spanien, werden vertrieben/ausgerottet (*C. Roth, „A History of the Marranos“, S. 15).*

1391 n. Chr. – Juden aus **Katalonien,**

Spanien, werden vertrieben/ausgerottet (*C. Roth, „A History of the Marranos“, S. 15).*

1391 n. Chr. – Balearen, Spanien: Juden

werden vertrieben/ausgerottet (*C. Roth, „A History of the Marranos“, S. 15).*

1391 n. Chr. – Juden aus **Palma,**

Spanien, vertrieben/ausgerottet (*C. Roth, „A History of the Marranos“, S. 15).*

1391 n. Chr. – In Toledo, Spanien

werden Juden pogromiert/massenhaft bekehrt (*R. Maryks, „Der Jesuitenorden als Synagoge der Juden“, S. 2; C. Roth, „Eine Geschichte der Marranen“, S. 15).*

1391 n. Chr. – Palermo, Italien:

Juden werden wegen Verbreitung der Ketzerei vertrieben (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 248).*

1392 n. Chr. – Monte S. Giuliano, Italien. Juden

werden vertrieben/zur Zwangstaufe gezwungen (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 248).*

1392 n. Chr. – Juden werden aus

Catania, Italien, vertrieben, weil sie „abtrünnig“ waren. Marannos (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 248).*

1392 n. Chr. – Trapani, Italien.

Juden werden wegen „Rückfalls“ aus Marannos vertrieben (*C. Roth, „The History of the Jews of Italy“, S. 248).*

1392 n. Chr. – Syrakus, Italien:

Juden werden wegen „Rückfalls“ aus Marannos vertrieben (*C. Roth, „The History of the Jews of Italy“, S. 248).*

1392 n. Chr. – Palermo, Italien.

Juden werden erneut vertrieben (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 248).*

1392 n. Chr. – Juden aus Bern, Schweiz,

vertrieben (<https://www.jewishvirtuallibrary.org/berne>).

1393 n. Chr. – Juden aus

Pisa, Italien, werden vertrieben; Häuser wegen Wucher geplündert (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 132).*

1394 n. Chr. – Vertreibung

der deutschen Juden (*PE Grosser/EG Halperin, „Antisemitismus: Ursachen und Auswirkungen“, 1978).*

1394 n. Chr. – Juden aus **Venedig,**

Italien, werden vertrieben (<https://www.jewishvirtuallibrary.org/venice-italyjewish-history-tour>).

1394 n. Chr. – Mestre, Italien.

Juden werden aufgrund von Beschwerden über Banken ausgewiesen (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 185).*

1394 n. Chr. – Frankreich

Von König Karl VI. vertriebene Juden (*William C. Jordan, „The French Monarchy and the Jews: From Philip Augustus to the Last Capetians“, S. 180; Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 33).*

1396 n. Chr. – Fermo, Italien. Juden

wurden vertrieben, als die Ghibellinen die Stadt plünderten (C. Roth, „*The History of Jews of Italy*“, S. 142).

1397 n. Chr. – Juden werden aus **Basel,**

Schweiz, vertrieben (B. Booker, „*Die Lüge: Die Enthüllung der satanischen Verschwörung hinter dem Antisemitismus*“, Kap. 4).

1403 n. Chr. – Juden werden aus

Marsala, Italien, vertrieben (C. Roth, „*Die Geschichte der Juden Italiens*“, S. 248).

1411 n. Chr. – Taranto, Italien. Juden

werden nach einem Pogrom vertrieben (C. Roth, „*Die Geschichte der Juden Italiens*“, S. 271).

1413 n. Chr. – Polizzi, Italien: Juden

werden vertrieben (C. Roth, „*Die Geschichte der Juden Italiens*“, S. 248).

1414 n. Chr. – Juden aus **Goslar, Niedersachsen, Deutschland**

werden vertrieben (Bell und Burnett, „*Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany*“, S. 433).

1415 n. Chr. – Vizini, Italien: Juden

werden vertrieben (C. Roth, „*Die Geschichte der Juden Italiens*“, S. 248).

1416 n. Chr. – Juden aus Mineo,

Italien werden vertrieben bzw. ins Gefängnis gesteckt wegen „Verschwörung gegen königliche Angelegenheiten“ (C. Roth, „*The History of the Jews of Italy*“, S. 248).

1418-1419 n. Chr. – Juden aus Trier, Deutschland,

werden vertrieben (Bell und Burnett, „*Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany*“, S. 35).

1419 n. Chr. – Padua, Italien. Juden

werden vertrieben, weil sie „soziale Parias“ und „Prostituierte“ seien (C. Roth, „*The History of the Jews of Italy*“, S. 161).

1420 n. Chr. – Juden werden aus

Lyon, Frankreich, vertrieben.

1420 n. Chr. – Juden aus Wien, Österreich,

werden vertrieben (<https://en.wikipedia.org/wiki/vienna>).

1420 n. Chr. – Österreich

Von Albrecht V. vertriebene Juden (Bell und Burnett, „*Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany*“, S. 35).

1421 n. Chr. – Regensburg, Deutschland

Vertreibung der Juden (*Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 36).*

1422 n. Chr. – Würzburg, Deutschland

Vertreibung der Juden (*Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 35).*

1422 n. Chr. – Bamberg, Deutschland

Vertreibung der Juden (*Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 35).*

1422 n. Chr. – Brandenburg, Deutschland

Vertreibung der Juden (*Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 35).*

1422 n. Chr. – Ansbach, Deutschland

Vertreibung der Juden (*Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 35).*

1422 n. Chr. – Kulmbach, Deutschland

Vertreibung der Juden (*Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 35).*

1422 n. Chr. – Österreich

Juden erneut vertrieben (*PE Grosser/EG Halperin, „Antisemitismus: Ursachen und Auswirkungen“).*

1424 n. Chr. – Freiburg, Deutschland

Vertreibung der Juden (*PE Grosser/EG Halperin, „Antisemitismus: Ursachen und Auswirkungen“).*

1424 n. Chr. – Zürich, Schweiz

Vertreibung der Juden (*PE Grosser/EG Halperin, „Antisemitismus: Ursachen und Auswirkungen“).*

1424 n. Chr. – Köln, Deutschland

Juden vertrieben (*B. Booker, „Die Lüge: Die satanische Verschwörung hinter dem Antisemitismus aufdecken“, Kap. 4).*

1426 n. Chr. – Girgenti, Italien

Juden wurden aufgrund einer „Intervention der Krone“ vertrieben/erfolglos (*C. Roth, „The History of the Jews of Italy“, S. 248).*

1426 n. Chr. – Böhmen

Von Markgraf Albrecht V. vertriebene Juden (<https://www.yivoencyclopedia.org/article.aspx>).

1426 n. Chr. – Vertreibung

der Juden aus Mähren durch Markgraf Albrecht V. (<https://www.yivoencyclopedia.org/article.aspx>).

1426 n. Chr. – Iglau, Böhmen: Juden

werden vertrieben (B. Booker, „Die Lüge: Die Aufdeckung der satanischen Verschwörung hinter dem Antisemitismus“, Kap. 4).

1427 n. Chr. – Juden werden aus **Bern,**

Schweiz, vertrieben (B. Booker, „Die Lüge: Die Enthüllung der satanischen Verschwörung hinter dem Antisemitismus“, Kap. 4).

1427 n. Chr. – Lanciano, Italien. Juden

werden von Fra Giovanni da Capistrano vertrieben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 274).

1428 n. Chr. – Juden werden aus **Freiburg in der**

Schweiz vertrieben (B. Booker, „Die Lüge: Die Aufdeckung der satanischen Verschwörung hinter dem Antisemitismus“, Kap. 4).

1429 n. Chr. – Juden aus Mainz,

Deutschland, werden vertrieben (Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 35).

1429 n. Chr. – Jerusalem, Palästina. Juden

werden teilweise wegen Schändung/Brandstiftung einer Kirche vertrieben (C. Roth, „The History of the Jews of Italy“, S. 275).

1430 n. Chr. – Juden **aus Sachsen,**

Deutschland, werden vertrieben (Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 35).

1430 n. Chr. – Juden aus **Lindau,**

Deutschland, werden vertrieben/ausgerottet (Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation In Sixteenth Century Germany“, S. 478).

1430 n. Chr. – Palermo, Italien: Juden

werden ausgewiesen, weil ein jüdischer Arzt den Tod christlicher Patienten plante (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 239).

1430 n. Chr. – Piemont, Savoyen, Italien: Juden

werden in Ghettos außerhalb der Stadt vertrieben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 312).

1431 n. Chr. – Pesaro, Italien.

Juden werden nach Pogromen vertrieben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 162).

1432 n. Chr. – Juden aus Savoyen,

Deutschland, werden vertrieben (PE Grosser/EG Halperin, „Antisemitismus: Ursachen und Auswirkungen“).

1435 n. Chr. – Juden aus Speyer,

Deutschland, „für immer“ vertrieben (<https://www.jewishhistory.org.il/history.php>).

1436 n. Chr. – Juden werden **aus Zürich,**

Schweiz, vertrieben (B. Booker, „Die Lüge: Die Enthüllung der satanischen Verschwörung hinter dem Antisemitismus“, Kap. 4).

1438 n. Chr. – Juden werden aus Bayern,

Deutschland, vertrieben (Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 35).

1438 n. Chr. – Juden aus Mainz,

Deutschland, werden vertrieben (PE Grosser/EG Halperin, „Antisemitismus: Ursachen und Auswirkungen“).

1438–1439 n. Chr. – Juden aus **Augsburg,**

Deutschland, werden vertrieben (https://en.wikipedia.org/wiki/Frankfurter_Judengasse).

1442 n. Chr. – Bamberg, Oberbayern, Deutschland: Juden

werden vertrieben (B. Booker, „Die Lüge: Die Enthüllung der satanischen Verschwörung hinter dem Antisemitismus“, Kap. 4).

1442 n. Chr. – Niederlande

Juden vertrieben.

1442 n. Chr. – Der Kirchenstaat, Italien: Juden

werden nach mehreren Pogromen vertrieben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 165).

1442 n. Chr. – San Marino, Italien: Juden

werden vom Podestà ausgewiesen, weil sie eine Verschwörung gegen die Republik organisiert hatten (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 122).

1442 n. Chr. – Juden werden aus Bayern,

Deutschland, vertrieben (Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 35).

1444 n. Chr. – Juden aus **Atrecht, Niederlande,**

werden vertrieben (<https://www.jewishencyclopedia.com/articles/11450-netherlands>).

1444 n. Chr. – Innerösterreich

Juden wurden von Friedrich III. teilweise wegen Geldverleihs vertrieben (Gerhard Benecke, „Maximilian I.: 1459–1519: Eine analytische Biographie“, S. 71).

1444 n. Chr. – Juden werden **aus Gießen,**

Deutschland, vertrieben (Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 442).

1446 n. Chr. – Juden aus Bayern, Deutschland,

werden vertrieben.

1446 n. Chr. – Juden aus Brandenburg, Deutschland,

werden vertrieben (<https://www.jewishvirtuallibrary.org/brandenburg>).

1446 n. Chr. – Juden werden aus Berlin,

Deutschland, vertrieben (B. Booker, „Die Lüge: Die satanische Verschwörung hinter dem Antisemitismus aufdecken“, Kap. 4).

1449 n. Chr. – In Toledo, Spanien,

werden Juden und Marranen von Altchristen massakriert, nachdem sie einen Aufstand gegen König Juan II. von Trastamara angezettelt hatten; dies geschah, nachdem Marranenjuden die Altchristen von Toledo bereits jahrzehntelang finanziell versklavt hatten (R. Maryks, „Der Jesuitenorden als Synagoge der Juden“, S. 2-3; C. Roth, „Eine Geschichte der Marranen“, S. 32–33).

1449 n. Chr. – Die Juden aus

Ciudad Real Converso werden vertrieben und ihre Unterkünfte vom Orden von Calatrava geplündert, nachdem dieser die Finanzverwaltung übernommen hatte (C. Roth, „A History of The Marranos“, S. 32-33).

1449 n. Chr. – Juden in Lissabon, Portugal,

werden massakriert/selbstdeportiert (C. Roth, „A History of The Marranos“, S. 54).

1450 n. Chr. – Juden aus Niederbayern, Deutschland,

werden vertrieben (Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 35).

1451 n. Chr. – Messina, Italien. Juden

werden wegen Exzessen im Bank-, Handels-, Makler- und Geldverleihwesen ausgewiesen (C. Roth, „The History of the Jews of Italy“, S. 250).

1452 n. Chr. – Cuneo, Italien: Juden

werden von den Franziskanern vertrieben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 165).

1452 n. Chr. – Juden aus der Lombardei,

Italien, werden wegen Geldverleihs ausgewiesen (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 166).

1453 n. Chr. – Juden aus Schlesien,

Deutschland, werden vertrieben.

1453 n. Chr. – Vicenza, Italien. Erfolgreiche

Vertreibung der Juden (<https://www.jewishvirtuallibrary.org/vicenza>).

1453 n. Chr. – Padua, Italien: Juden

werden wegen Geldverleihs ausgewiesen (C. Roth, „The History of Jews of Italy“, S. 166).

1453 n. Chr. – Marsala, Italien.

Juden werden nach einem Pogrom vertrieben (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 250*).

1453 n. Chr. – Frankreich

Juden vertrieben.

1453 n. Chr. – Breslau, Deutschland:

Juden werden von Johannes von Capistrano wegen Hostienschändung vertrieben (*Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 35*).

1453 n. Chr. – Juden aus **Schweidnitz-Jauer, Deutschland,**

werden vertrieben (*Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 35*).

1453 n. Chr. – Juden **aus Franken,**

Deutschland, werden vertrieben (*PE Grosser/EG Halperin, „Antisemitismus: Ursachen und Auswirkungen“*).

1453 n. Chr. – Konstantinopel, Byzantinisches Reich. Juden

wurden teilweise von den Griechen vertrieben und massakriert, weil sie den einfallenden osmanischen Türken erlaubt hatten, mit Hilfe der Juden direkt durch das jüdische Viertel in die Stadt einzudringen (*SJ Shaw, „Die Juden des Osmanischen Reiches und der Türkischen Republik“, S. 26*).

1453 n. Chr. – Vertreibung der Juden

aus Liegnitz-Brieg (*Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 35*).

1454 n. Chr. – Juden aus Würzburg,

Deutschland, werden vertrieben (*PE Grosser/EG Halperin, „Antisemitismus: Ursachen und Auswirkungen“*).

1454 n. Chr. – Juden **aus dem Piemont,**

Italien, werden vertrieben (und kurzzeitig zurückgerufen) (*C. Roth, „The History of Jews of Italy“, S. 165*).

1454 n. Chr. – Juden **aus Genua,**

Italien, werden wegen Erpressung ausgewiesen (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 136*).

1455 n. Chr. – Juden aus **Rom,**

Italien, werden nach einem Aufruhr vertrieben, weil Juden versucht hatten, den Papst zu bestechen (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 166*).

1456 n. Chr. – Polizzi, Italien.

Juden werden nach Osterunruhen vertrieben (*C. Roth, „The History of the Jews of Italy“, S. 250*).

1456 n. Chr. – Taormina, Italien

Juden werden nach dem Jahrmarkt von Dominikanern vertrieben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 250).

1456 n. Chr. – Marsala, Italien

Am Stephanstag wurden Juden nach Unruhen vertrieben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 250).

1456 n. Chr. – Bayern, Deutschland

Vertreibung der Juden (PE Grosse/EG Halperin, „Antisemitismus: Ursachen und Auswirkungen“).

1457 n. Chr. – Hildesheim, Deutschland

Vertreibung der Juden (Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 35, 433).

1458 n. Chr. – Erfurt, Deutschland

Juden vertrieben (B. Booker, „Die Lüge: Die Enthüllung der satanischen Verschwörung hinter dem Antisemitismus“, Kap. 4).

1458 n. Chr. – Kalabrien, Italien

Juden wurden nach dem Aufstand der Barone und Bauern vertrieben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 277).

1460 n. Chr. – Göttingen, Deutschland

Vertreibung der Juden (Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 433).

1460 n. Chr. – Mainz, Deutschland

Juden vertrieben (B. Booker, „Die Lüge: Die Enthüllung der satanischen Verschwörung hinter dem Antisemitismus“, Kap. 4).

1460 n. Chr. – Böhmen

Juden werden vertrieben, nachdem Johannes Capistrano gegen sie predigt (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 166).

1460 n. Chr. – Faenza, Italien

Teilweise von Fra Bernardino da Feltre vertriebene Juden (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 202).

1461 n. Chr. – Jülich, Deutschland

Vertreibung der Juden (Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 35).

1461 n. Chr. – Berg, Deutschland

Vertreibung der Juden (Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 35).

1462 n. Chr. – Juden

aus Italien vertrieben (<https://www.jewishvirtuallibrary.org/timeline-of-jewishhistory-in-italy>).

1462 n. Chr. – Mainz, Deutschland:

Juden werden erneut vertrieben (*Barbara W. Tuchman, „A Distant Mirror“, S. 113*).

1463 n. Chr. – Juden aus Kalabrien,

Italien, werden erneut vertrieben (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 277*).

1463 n. Chr. – Bari, Italien.

Juden werden von Alfons I. vertrieben/wieder zugelassen (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 277*).

1463 n. Chr. – Acri, Italien:

Juden werden vertrieben (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 277*).

1463 n. Chr. – Juden werden aus

Lecce, Italien, vertrieben (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 277*).

1465 n. Chr. – Juden werden aus

Fes, Marokko vertrieben (<https://www.jewishvirtuallibrary.org/thetreatment-of-jews-in-arab-islamic-country>).

1466 n. Chr. – Juden **aus Arnstadt,**

Deutschland, werden vertrieben/getötet (*B. Booker, „Die Lüge: Die Aufdeckung der satanischen Verschwörung hinter dem Antisemitismus“, Kap. 4*).

1466 n. Chr. – Juden werden von

Königin Isabella I. **aus Sizilien, Italien** vertrieben (<https://www.jewishhistory.org.il/history.php>).

1468 n. Chr. – Juden aus Gaeta,

Neapel, werden von den Stadtbewohnern vertrieben, aber von König Ferrant I. abgewiesen (<https://www.jewishvirtuallibrary.org/gaeta>).

1468 n. Chr. – Vertreibung

ägyptischer Juden durch Sultan Qa'it Bay (<https://www.jewishhistory.org.il/history.php>).

1469 n. Chr. – Juden aus Sizilien,

Italien, werden erneut vertrieben, nachdem 400 reich gekleidete Juden bei einer Parade eifersüchtig mitmarschiert waren (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 253*).

1470 n. Chr. – Juden aus **Baden,**

Deutschland, werden wegen rituellen Mordes vertrieben/getötet (*B. Booker, „Die Lüge: Die Enthüllung der satanischen Verschwörung hinter dem Antisemitismus“, Kap. 4*).

1470 n. Chr. – Florenz, Italien

Vertreibung der Juden (*E. Michael Jones, „Barren Metal: A History of Capitalism as the Conflict Between Labor and Usury“, S. 196*).

1472 n. Chr. – Schaffhausen, Schweiz

Juden vertrieben (*B. Booker, „Die Lüge: Die Enthüllung der satanischen Verschwörung hinter dem Antisemitismus“, Kap. 4*).

1473 n. Chr. – Cordoba, Spanien

Juden und Marranen wurden von der Christenbruderschaft unter König Heinrich dem Machtlosen vertrieben, nachdem sie beschuldigt worden waren, einen der mächtigsten Generäle, Alonso Fernandez de Aguilar, bestochen zu haben (*C. Roth, „A History of The Marranos“, S. 35–36*).

1473 n. Chr. – Jaén, Spanien

Juden wurden ausgewiesen, nachdem sie des Mordes an dem Konstabler von Kastilien beschuldigt wurden (*C. Roth, „A History of The Marranos“, S. 36*).

1473 n. Chr. – Trapani, Italien

Nach einem Pogrom vertriebene Juden (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 250*).

1474 n. Chr. – Palermo, Italien

Wegen Ketzerei/Blasphemie vertriebene Juden (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 250*).

1474 n. Chr. – Termini, Italien

Juden wurden wegen Majestätsbeleidigung und Gotteslästerung ausgewiesen (*C. Roth, „The History of the Jews of Italy“, S. 250*).

1474 n. Chr. – Sciacca, Italien

Juden wurden wegen Majestätsbeleidigung und Gotteslästerung ausgewiesen (*C. Roth, „The History of the Jews of Italy“, S. 250*).

1474 n. Chr. – Modica, Italien

Juden wurden nach einem Mobangriff auf das jüdische Viertel vertrieben (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 250*).

1474 n. Chr. – Mainz, Deutschland

Vertreibung der Juden (*Barbara W. Tuchman, „A Distant Mirror“, S. 113*).

1474 n. Chr. – Serovia, Spanien

Juden vertrieben/massakriert (*C. Roth, „A History of The Marranos“, S. 36*).

1475 n. Chr. – Tirol, Deutschland

Vertreibung der Juden (*Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 35*).

1475 n. Chr. – Noto, Italien.

Juden werden nach Unruhen vertrieben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 252).

1475 n. Chr. – Monte S. Giuliano, Italien. Juden

werden nach Unruhen vertrieben (C. Roth, „The History of the Jews of Italy“, S. 252).

1475 n. Chr. – Sciassa, Italien. Juden

werden nach Unruhen vertrieben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 252).

1475 n. Chr. – Palermo, Italien. Juden

werden nach Unruhen vertrieben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 252).

1475 n. Chr. – Naro, Italien.

Juden werden nach Unruhen vertrieben (C. Roth, „The History of the Jews of Italy“, S. 252).

1475 n. Chr. – Castrogiovanni, Italien. Juden

werden nach Unruhen vertrieben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 252).

1475 n. Chr. – Messina, Italien. Juden

werden nach Unruhen vertrieben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 252).

1475 n. Chr. – Juden aus **Trient,**

Italien, werden wegen rituellen Mordes an einem christlichen Kind „für 300 Jahre“ ausgewiesen (R. Po-Chia Hsia, „Trient 1475: Geschichten eines Ritualmordprozesses“).

1475 n. Chr. – Bamberg, Österreich:

Juden werden wegen rituellen Mordes an einem christlichen Kind vertrieben (<https://www.jewishvirtuallibrary.org/carinthia>).

1476 n. Chr. – Juden werden aus **Berg,**

Deutschland vertrieben (Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 35).

1476 n. Chr. – Caltagirone, Italien. Juden

werden nach Unruhen vertrieben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 252).

1476 n. Chr. – August, Italien.

Juden werden nach Unruhen vertrieben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 252).

1477 n. Chr. – Juden aus **Tübingen,**

Deutschland, werden vertrieben (B. Booker, „Die Lüge: Die Enthüllung der satanischen Verschwörung hinter dem Antisemitismus“, Kap. 4).

1477 n. Chr. – Lothringen, Frankreich

Vertreibung der Juden (*Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 35).*

1478 n. Chr. – Venedig, Italien

Von der Bevölkerung vertriebene/von den Medici abgelehnte Juden (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 173).*

1478 n. Chr. – Brescia, Italien

Juden wurden vertrieben, weil Christen an jüdischen Hochzeiten teilnahmen (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 173).*

1478 n. Chr. – Mantua – Italien

Wegen Ritualmordes vertriebene Juden (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 173).*

1478 n. Chr. – Reggio, Italien

Wegen Ritualmordes vertriebene Juden (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 173).*

1478 n. Chr. – Passau, Bayern

Juden wegen Hostienschändung vertrieben/getötet (*B. Booker, „Die Lüge: Die Enthüllung der satanischen Verschwörung hinter dem Antisemitismus“, Kap. 4).*

1478 n. Chr. – Bamberg, Oberbayern, Deutschland

Vertreibung der Juden (<https://www.jewishencyclopedia.com/articles/2422-bamberg>).

1478 n. Chr. – Steiermark, Deutschland

Die Juden wurden teilweise von Friedrich III. nach mehreren Pogromen wegen jüdischer Geldverleiherei vertrieben (*Gerhard Benecke, „Maximilian I.: 1459–1519: Eine analytische Biographie“, S. 71).*

1479 n. Chr. – Straßburg, Deutschland

Vertreibung der Juden (*Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 436).*

1479 n. Chr. – Mailand, Italien

Wegen Ritualmordes vertriebene Juden (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 173).*

1479 n. Chr. – Arena, Italien

Wegen Ritualmordes vertriebene Juden (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 173).*

1479 n. Chr. – Pavia, Italien

Juden wurden vertrieben, nachdem das jüdische Viertel der Stadt geplündert worden war (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 173).*

1479 n. Chr. – Portobuffole, Treviso, Italien

Wegen Ritualmordes vertriebene Juden (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 173).*

1479 n. Chr. – Helmstadt, Deutschland

Vertreibung der Juden (*Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 433).*

1480 n. Chr. – Köln, Deutschland

Vertreibung der Juden (*Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 35).*

1480 n. Chr. – Brescia, Italien

Juden wurden erneut von den Kirchenbehörden vertrieben (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 173).*

1483 n. Chr. – Andalusien, Spanien

Von König Ferdinand II. von Aragon vertriebene Juden
[\(<https://www.jewishhistory.org.il/history.php>\).](https://www.jewishhistory.org.il/history.php)

1483 n. Chr. – Sevilla, Spanien

Von König Ferdinand II. von Aragon vertriebene Juden
[\(<https://www.jewishhistory.org.il/history.php>\).](https://www.jewishhistory.org.il/history.php)

1483 n. Chr. – Córdoba, Spanien

Von König Ferdinand II. von Aragon vertriebene Juden
[\(<https://www.jewishhistory.org.il/history.php>\).](https://www.jewishhistory.org.il/history.php)

1483 n. Chr. – Mainz, Deutschland

Vertreibung der Juden (*Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 35).*

1484 n. Chr. – Katzenelnbogen, Deutschland

Vertreibung der Juden (*Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 35).*

1484 n. Chr. – Hessen, Deutschland

Vertreibung der Juden (*Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 35).*

1484 n. Chr. – Warschau, Polen

Vertreibung der Juden (*Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 35).*

1485 n. Chr. – Bamberg, Deutschland:

Juden werden vertrieben (*Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 35).*

1485 n. Chr. – Juden werden aus

Perugia, Italien vertrieben (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 175).*

1485 n. Chr. – Juden aus

Verona, Italien, werden wegen Ritualmordes ausgewiesen (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 173).*

1485 n. Chr. – Juden aus

Viadana, Italien, werden wegen Ritualmordes vertrieben (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 173).*

1485 n. Chr. – Helmstadt, Deutschland:

Juden werden vertrieben (*Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 433).*

1485-1486 n. Chr. – Juden werden aus

Vincenza, Italien vertrieben (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 175).*

1486 n. Chr. – Juden werden aus

Gubbio, Italien vertrieben (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 175).*

1486 n. Chr. – Saragossa, Spanien.

Juden werden nach der Arbues-Affäre vertrieben, in der Juden die Marannos dazu „beeinflusst“ hatten, gegen die Interessen Spaniens vorzugehen. Der König befiehlt die plötzliche Vertreibung der Juden aus dem gesamten Erzbistum als „Vorahnung“ der „Endlösung“ im Jahr 1492 (*Norman Roth, „Medieval Jewish Civilization: An Encyclopedia“, S. 35).*

1486 n. Chr. – Albarracin, Spanien.

Juden werden nach der Arbues-Affäre vertrieben (*Norman Roth, „Medieval Jewish Civilization: An Encyclopedia“, S. 35).*

1486-1487 n. Chr. – Syrakus, Italien.

Juden werden nach Unruhen vertrieben (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 252).*

1486-1487 n. Chr. – Caltagirone, Italien.

Juden werden nach Unruhen vertrieben (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 252).*

1486-1487 n. Chr. – Sciatta, Italien.

Juden werden nach Unruhen vertrieben (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 252).*

1486-1487 n. Chr. – Malta, Italien: Juden

werden nach Unruhen vertrieben (C. Roth, „*The History of the Jews of Italy*“, S. 252).

1487 n. Chr. – Taormina, Italien. Juden

werden nach der Steinigung des jüdischen Viertels vertrieben (C. Roth, „*Die Geschichte der Juden Italiens*“, S. 252).

1487 n. Chr. – Corleone, Italien. Juden

werden nach einem Aufstand vertrieben (C. Roth, „*Die Geschichte der Juden Italiens*“, S. 252).

1488 n. Chr. – Juden werden **aus Oettingen,**

Deutschland, vertrieben (Bell und Burnett, „*Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany*“, S. 35).

1488 n. Chr. – Aus Florenz, Italien:

Juden werden vertrieben; sie werden sofort zurückgerufen, weil sie Lorenzo de' Medici (C.) bestochen hatten.

Roth, „*Die Geschichte der Juden Italiens*“, S. 175).

1489 n. Chr. – Juden **aus Brandenburg, Deutschland,**

werden vertrieben (Bell und Burnett, „*Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany*“, S. 35).

1489 n. Chr. – Forli, Italien: Juden

werden wegen Geldverleihs ausgewiesen (C. Roth, „*Die Geschichte der Juden Italiens*“, S. 175).

1489 n. Chr. – Juden werden aus **der**

Provence in Frankreich vertrieben (B. Booker, „*Die Lüge: Die Enthüllung der satanischen Verschwörung hinter dem Antisemitismus*“, Kap. 4).

1490 n. Chr. – Castoreale, Italien. Juden

werden nach Pogromen vertrieben (C. Roth, „*Die Geschichte der Juden Italiens*“, S. 252).

1490 n. Chr. – Santa Lucia, Italien. Juden

werden nach Pogromen vertrieben (C. Roth, „*Die Geschichte der Juden Italiens*“, S. 252).

1491 n. Chr. – Castiglione, Italien. Juden

werden nach einem Pogrom an Weihnachten vertrieben (C. Roth, „*Die Geschichte der Juden Italiens*“, S. 254).

1491 n. Chr. – Juden aus **Ravenna,**

Italien, werden vertrieben (<https://www.jewishvirtuallibrary.org/timeline-of-jewish-history-in-italy>).

1491 n. Chr. – Juden aus dem Thurgau in der

Schweiz werden vertrieben (B. Booker, „*Die Lüge: Die Aufdeckung der satanischen Verschwörung hinter dem Antisemitismus*“, Kap. 4).

1491 n. Chr. – Juden werden aus der Provence in Frankreich vertrieben (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 259*).

1492 n. Chr. – Juden werden **aus Württemberg, Deutschland**, vertrieben (*Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 35*).

1492 n. Chr. – Vertreibung

spanischer Juden durch König Ferdinand II. von Aragon und Königin Isabella I. von Kastilien (*Philip Broadhead/Chris Cook, „The Routledge Companion to Early Modern Europe“, 1493–1763*).

1492 n. Chr. – Juden werden aus **den spanischen Kolonien** von König Ferdinand II. von Aragon und Königin Isabella I. von Kastilien vertrieben (*Philip Broadhead/Chris Cook, „The Routledge Companion to Early Modern Europe“, 1493–1763*).

1492 n. Chr. – Juden aus Aragon,

Spanien, werden erneut wegen Ritualmordes vertrieben (*B. Booker, „Die Lüge: Die Aufdeckung der satanischen Verschwörung hinter dem Antisemitismus“, Kap. 4*).

1492 n. Chr. – Juden werden aus **Sardinien, Italien**, vertrieben (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 254, 268*).

1492 n. Chr. – Ciminna, Italien. Juden

werden vom Herrn vertrieben bzw. ins Gefängnis geworfen (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 259*).

1492 n. Chr. – Juden aus **Cammarata, Italien**, werden vertrieben (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 259*).

1492 n. Chr. – Girgenti, Italien. Juden

werden vertrieben/verhaftet/eingesperrt (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 259*).

1492 n. Chr. – Juden werden aus **Genua, Italien**, vertrieben (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 189*).

1492 n. Chr. – Juden werden aus

Venedig, Italien, aufgrund der Predigten von Fra Bernardino vertrieben (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 175*).

1492 n. Chr. – Castelfranco, Italien. Juden

werden aufgrund der Predigten von Fra Bernardino vertrieben (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 175*).

1492 n. Chr. – Bassano, Italien.

Juden werden aufgrund der Predigten von Fra Bernardino vertrieben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 175).

1492 n. Chr. – Crema, Italien.

Juden werden aufgrund der Predigten von Fra Bernardino vertrieben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 175).

1492 n. Chr. – Juden aus Alghero,

Italien, werden vertrieben (<https://www.jewishvirtuallibrary.org/alghero>).

1492 n. Chr. – Fano, Italien.

Juden werden vom Stadtrat vertrieben/erfolglos (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 173).

1492 n. Chr. – Juden werden aus

Castronuovo, Italien vertrieben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 260).

1492 n. Chr. – Piazza, Italien.

Juden werden vertrieben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 260).

1492 n. Chr. – S. Marco, Italien:

Juden werden vertrieben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 260).

1492 n. Chr. – Castoreale, Italien:

Juden werden vertrieben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 260).

1492 n. Chr. – Juden werden aus

Caltagirone, Italien vertrieben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 260).

1492 n. Chr. – Ragusa, Italien:

Juden werden vertrieben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 260).

1492 n. Chr. – Juden aus **Lentini,**

Italien, werden vertrieben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 260).

1492 n. Chr. – Camarata, Italien:

Juden werden vertrieben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 260).

1492 n. Chr. – Sciatta, Italien:

Juden werden vertrieben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 260).

1492 n. Chr. – Juden werden aus

Syrakus, Italien vertrieben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 260).

1492 n. Chr. – Tarent, Italien

Vertreibung der Juden (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 260*).

1492 n. Chr. – Cagliari, Italien

Vertreibung der Juden (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 268*).

1492 n. Chr. – Herzogtum Mecklenburg, Deutschland

Vertreibung der Juden (*Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 428*).

1492 n. Chr. – Campo St. Pietro, Italien

Vertreibung der Juden (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 175*).

1492 n. Chr. – Pietro, Italien

Vertreibung der Juden (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 176*).

1492 n. Chr. – Rom, Italien

Juden sollten ausgewiesen werden; sie bestachen den Borgia-Papst Alexander VI., damit er blieb (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 179*).

1492–1493 n. Chr. – Sizilien, Italien

Wegen Ritualmordes vertriebene Juden (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 178, 261*).

1493 n. Chr. – Magdeburg, Deutschland

Vertreibung der Juden (*Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 433*).

1493 n. Chr. – Erzbistum Mecklenburg, Deutschland

Wegen Hostienschändung vertriebene Juden. Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 33; Juden vertrieben (*Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 35*).

1493 n. Chr. – Pommern, Deutschland

Vertreibung der Juden (*Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 35, 433*).

1493 n. Chr. – Halberstadt, Deutschland

Vertreibung der Juden (*Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 35*).

1494 n. Chr. – Naumberg, Deutschland

Vertreibung der Juden (*Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 35*).

1494 n. Chr. – Brescia, Italien:

Juden werden aufgrund der Propaganda von Fra Bernardino vertrieben (C. Roth, „*The History of the Jews of Italy*“, S. 176).

1494 n. Chr. – Neapel, Italien:

Juden werden nach der französischen Invasion vertrieben (C. Roth, „*Die Geschichte der Juden Italiens*“, S. 280).

1494 n. Chr. – Lecce, Italien.

Juden werden nach der französischen Invasion vertrieben (C. Roth, „*Die Geschichte der Juden Italiens*“, S. 280).

1494 n. Chr. – Acquaviva, Italien.

Juden werden nach der französischen Invasion vertrieben (C. Roth, „*Die Geschichte der Juden Italiens*“, S. 280).

1494 n. Chr. – Catanzaro, Italien.

Juden werden nach der französischen Invasion vertrieben (C. Roth, „*Die Geschichte der Juden Italiens*“, S. 280).

1494 n. Chr. – Bitonto, Italien.

Juden werden nach der französischen Invasion vertrieben (C. Roth, „*Die Geschichte der Juden Italiens*“, S. 280).

1494 n. Chr. – Cozenza, Italien.

Juden werden nach der französischen Invasion vertrieben (C. Roth, „*Die Geschichte der Juden Italiens*“, S. 280).

1495 n. Chr. – Neapel, Italien:

Juden aus Maranno werden vertrieben (C. Roth, „*Die Geschichte der Juden Italiens*“, S. 281).

1495 n. Chr. – Girolamo Savonarola

vertreibt Juden aus **Forence, Italien** (E. Michael Jones, „*Barren Metal*“, S. 197).

1495 n. Chr. – Litauen

Von Großherzog Alexander vertriebene Juden (Bernard D. Weinryb, „*Eine soziale und wirtschaftliche Geschichte der jüdischen Gemeinde in Polen von 1100 bis 1800*“).

1495 n. Chr. – Krakau, Polen:

Juden werden von König Alexander I. von Polen vertrieben (Bernard D. Weinryb, „*Eine Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der jüdischen Gemeinde in Polen von 1100 bis 1800*“).

1495 n. Chr. – Kazimierz, Polen: Juden

werden von König Alexander I. von Polen vertrieben (Bernard D. Weinryb, „*Eine Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der jüdischen Gemeinde in Polen von 1100 bis 1800*“).

1496 n. Chr. – Juden aus **Kärnten,**

Deutschland, werden vertrieben (Bell und Burnett, „*Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany*“, S. 35).

1496 n. Chr. – Neapel, Italien

Juden erneut vertrieben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 281).

1496 n. Chr. – Florenz, Italien

Juden wurden zusammen mit den Medici von Savonarola vertrieben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 190).

1496 n. Chr. – Portugal

Teilweise von König Manuel I. vertriebene Juden (<https://www.jewishhistory.org.il/history/php>).

1496 n. Chr. – Kärnten, Slowenien

Von Kaiser Maximilian I. vertriebene Juden (<https://www.jewishvirtuallibrary.org/ljubljana>).

1496 n. Chr. – Steiermark, Österreich

Von Kaiser Maximilian I. vertriebene Juden (Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 433).

1497 n. Chr. – Graz, Österreich

Juden wurden zum dritten Mal von Kaiser Maximilian I. vertrieben (<https://www.jewishhistory.org.il/history/php>).

1497 n. Chr. – Isenberg-Büdingen, Deutschland

Vertreibung der Juden (Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 35).

1497 n. Chr. – Portugal

Offiziell vertriebene Juden (C. Roth, „The History of the Jews of Italy“, S. 180; C. Roth, „A History of The Marranos“, S. 54–73).

1497 n. Chr. – Venedig, Italien

Vertreibung der Marranno-Juden (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 187).

1498 n. Chr. – Salzburg, Deutschland

Vertreibung der Juden (Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 35).

1498 n. Chr. – Venedig, Italien

Wegen Wuchers vertriebene Juden (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 130).

1498 n. Chr. – Navarra, Spanien

Vertreibung der Juden (<https://www.encyclopedia.com/history/encyclopedias-almanacs-transcripts-and-maps/jewsexpulsion-spain-portugal>).

1498 n. Chr. – Juden werden von König

Ludwig XII. aus der Provence in Frankreich vertrieben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 180).

1498-1499 n. Chr. – Juden werden aus Nürnberg,

Deutschland, vertrieben (Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 433).

1498-1499 n. Chr. – Juden aus **Verona, Italien,**

werden wegen Wuchers ausgewiesen (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 130).

1499 n. Chr. – Juden werden aus

Rhodos, Italien, vertrieben (in Nizza aufgenommen) (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 180).

1499 n. Chr. – Juden werden **aus Nürnberg,**

Deutschland, vertrieben (Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 441).

1501 n. Chr. – Juden aus der Provence in

Frankreich werden vertrieben (B. Booker, „Die Lüge: Die Aufdeckung der satanischen Verschwörung hinter dem Antisemitismus“, Kap. 4).

1502 n. Chr. – Juden aus Florenz,

Italien, werden von Katharina Sforza vertrieben/gerettet (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 201).

1504 n. Chr. – Juden aus Pilsen, Böhmen,

werden wegen Hostienschändung ausgewiesen (B. Booker, „Die Lüge: Die Aufdeckung der satanischen Verschwörung hinter dem Antisemitismus“, Kap. 4).

1504 n. Chr. – Juden **aus Moskau,**

Russland werden vertrieben (<https://www.jewishhistory.org.il/history.php>).

1504 n. Chr. – Evora, Portugal: Jüdische

Marranen werden vertrieben/ausgerottet (C. Roth, „A History of The Marranos“, S. 64).

1504 n. Chr. – Piacenza, Italien: Juden

werden vertrieben, weil eine nichtjüdische Bank in die Stadt kommt (C. Roth, „The History of the Jews of Italy“, S. 182).

1505 n. Chr. – Juden werden aus **Orange,**

Frankreich, vertrieben (B. Booker, „Die Lüge: Die Aufdeckung der satanischen Verschwörung hinter dem Antisemitismus“, Kap. 4).

1506 n. Chr. – Lissabon, Portugal

Jüdische Marranen wurden vertrieben/über 500 (eine andere Quelle spricht von 2.000 bis 4.000) von einem Bauernmob getötet, hauptsächlich weil eine Hungersnot herrschte und ein neuchristlicher Steuerpächter, der zufällig der reichste und meistgehasste Mann in Lissabon war, dafür verantwortlich gemacht wurde (wahrscheinlich zu Recht) (*Philip Broadhead/Chris Cook, „The Routledge Companion to Early Modern Europe, 1453-1763“; C. Roth, „A History of The Marranos“, S. 64-66*).

1506 n. Chr. – Nola, Italien

Vertreibung der Juden (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 283*).

1507 n. Chr. – Nördlingen, Deutschland

Vertreibung der Juden (*Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 433*).

1509 n. Chr. – Treviso, Italien

Aufgrund von Beschwerden über Banken ausgewiesene Juden (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 184*).

1509 n. Chr. – Verona, Italien

Aufgrund von Beschwerden über Banken ausgewiesene Juden (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 184*).

1509 n. Chr. – Novi, Italien

Wegen Ritualmordes vertriebene Juden (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 183*).

1509 n. Chr. – Padua, Italien

Juden werden nach der Plünderung der Stadt vertrieben (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 194*).

1510 n. Chr. – Braunschweig, Deutschland

Vertreibung der Juden (*Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 433*).

1510 n. Chr. – Brandenburg, Österreich

Juden wurden wegen Hostienschändung und Diebstahls von Kircheneigentum ausgewiesen (*Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 433*).

1510 n. Chr. – Berlin, Deutschland

Wegen Hostienschändung ausgewiesene Juden (<https://www.jewishvirtuallibrary.org/berlin-germany-jewish-history-tour>).

1510 n. Chr. – Neapel, Italien

Juden wurden zum dritten Mal von König Ferdinand II. von Aragon vertrieben (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 180*).

1510 n. Chr. – Preußen

Juden vertrieben.

1510 n. Chr. – Juden werden aus

Apulien, Italien, vertrieben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 283).

1510 n. Chr. – Juden aus **Kalabrien**,

Italien, werden vertrieben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 189, 283).

1511 n. Chr. – Juden werden aus

Conegliano, Italien, vertrieben (erfolglos) (<https://www.jewishvirtuallibrary.org/conegliano>).

1511 n. Chr. – Juden werden aus

Reggio, Italien vertrieben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 283).

1511 n. Chr. – Castrovillari, Italien: Juden

werden vertrieben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 283).

1511 n. Chr. – Juden werden aus

Lecce, Italien, vertrieben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 283).

1512 n. Chr. – Juden aus **Colmar**,

Frankreich, werden vertrieben (<https://www.jewishvirtuallibrary.org/bischheim>).

1512 n. Chr. – Juden werden aus **Regensburg**,

Deutschland, vertrieben (Raphael Straus, „Regensburg und Augsburg“, S. 13).

1513 n. Chr. – Münzenburg, Deutschland: Juden

werden vertrieben (Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 442).

1514-1515 n. Chr. – Juden aus Straßburg, Deutschland,

werden vertrieben (Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 436).

1515 n. Chr. – Juden werden aus

Genua, Italien, vertrieben (B. Booker, „Die Lüge: Die Aufdeckung der satanischen Verschwörung hinter dem Antisemitismus“, Kap. 4).

1515 n. Chr. – Ljubljana, Slowenien: Juden

werden zum vierten Mal von Kaiser Maximilian I. vertrieben (<https://www.jewishhistory.or.il/history.php>).

1515 n. Chr. – Apulien, Italien:

Juden/Marannos werden durch die päpstliche Inquisition vertrieben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 284).

1515 n. Chr. – Kalabrien, Italien

Juden/Marannos durch päpstliche Inquisition vertrieben (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 284).*

1515 n. Chr. – Ragusa, Italien

Vertreibung der Juden (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 284).*

1516 n. Chr. – Venedig, Italien

Vertreibung der Juden (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 186).*

1516 n. Chr. – Lowicz, Polen

Juden vertrieben (*B. Booker, „Die Lüge: Die satanische Verschwörung hinter dem Antisemitismus aufdecken“, Kap. 4).*

1516 n. Chr. – Gelnhausen, Deutschland

Juden wurden nach einem landesweiten Treffen zwischen Fürsten, Adligen usw. vertrieben/erfolglos (*Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 442).*

1516 n. Chr. – Hanau, Deutschland

Juden wurden nach einem landesweiten Treffen zwischen Fürsten, Adligen usw. vertrieben/erfolglos (*Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 442).*

1516 n. Chr. – Lindheim, Deutschland

Juden wurden nach einem landesweiten Treffen zwischen Fürsten, Adligen usw. vertrieben/erfolglos (*Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 442).*

1516 n. Chr. – Ruckingen, Deutschland

Juden wurden nach einem landesweiten Treffen zwischen Fürsten, Adligen usw. vertrieben/erfolglos (*Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 442).*

1518 n. Chr. – Conegliano, Italien

Juden vertrieben (erfolglos) (<https://www.jewishvirtuallibrary.org/conegliano>).

1519 n. Chr. – Westfalen, Deutschland

Juden vertrieben (*B. Booker, „Die Lüge: Die satanische Verschwörung hinter dem Antisemitismus aufdecken“, Kap. 4).*

1519 n. Chr. – Regensburg, Deutschland

Auf Betreiben des radikalen Reformators Balthasar Hubmaier wurden die Juden von Kaiser Maximilian I. vertrieben (*Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 433, 441).*

1519 n. Chr. – Dangolsheim, Deutschland

Vertreibung der Juden (*Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 436).*

1519-1520 n. Chr. – Rothenburg ob der Tauber, Deutschland

Vertreibung der Juden (*Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 433).*

1522 n. Chr. – Nürnberg, Deutschland

Versuchte Vertreibung der Juden wegen Münzfälschung und Schmuggels guter Münzen aus der Region (*Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 436).*

1523 n. Chr. – Medina, Italien

Nach Unruhen in jüdischen Vierteln wurden Juden vertrieben (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 182).*

1523 n. Chr. – Bologna, Italien

Wegen Brandstiftung vertriebene Juden (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 182).*

1524 n. Chr. – Hessen, Deutschland

Versuchte Vertreibung der Juden; scheiterte, nachdem Juden Landgraf Wilhelm II. bestochen hatten (*Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 441–443).*

1524 n. Chr. – Kassel, Deutschland

Vertreibung der Juden (*Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 443).*

1524 n. Chr. – Marburg an der Lahn, Deutschland

Vertreibung der Juden (*Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 443).*

1524 n. Chr. – Kalabrien, Italien

Juden vertrieben.

1526 n. Chr. – Kroatien

Von Kaiser Ferdinand I. vertriebene Juden wegen Unterstützung der einfallenden Türken (<https://www.jewishhistory.org>).

1526 n. Chr. – Capua, Italien

Juden wurden wegen Geldverleihs ausgewiesen (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 285).*

1526 n. Chr. – Ungarische

Juden werden von Kaiser Ferdinand I. wegen Unterstützung der einfallenden Türken vertrieben (<https://www.jewishhistory.org>).

1527 n. Chr. – Juden werden

zusammen mit der Familie Medici aus **Florenz, Italien**, vertrieben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 190).

1527 n. Chr. – Pavia, Italien:

Juden werden wegen der Pest vertrieben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 180).

1527 n. Chr. – Juden aus Rom,

Italien werden vertrieben/erfolglos, weil sie Kardinal della Valle bestochen haben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 191).

1528 n. Chr. – Juden werden aus **Hagenau,**

Deutschland, vertrieben (Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 436).

1528 n. Chr. – Alentejo, Portugal

Marrano-Juden vertrieben/ausgerottet (C. Roth, „A History of The Marranos“, S. 68).

1528 n. Chr. – Santarem, Portugal Marrano-

Juden vertrieben/vernichtet (C. Roth, „A History of The Marranos“, S. 68).

1528 n. Chr. – Gouvea, Portugal:

Marranen-Juden werden vertrieben/ausgerottet (C. Roth, „A History of The Marranos“, S. 68).

1528 n. Chr. – Santarem, Portugal Marrano-

Juden vertrieben/vernichtet (C. Roth, „A History of The Marranos“, S. 68).

1528 n. Chr. – Vertreibung/Ausrottung der

Marranen-Juden aus **Olivença, Portugal** (C. Roth, „A History of The Marranos“, S. 68).

1528 n. Chr. – Die Marranen-Juden werden

von den Azoren in Portugal vertrieben/ausgerottet (C. Roth, „A History of The Marranos“, S. 68).

1528 n. Chr. – Madeira, Portugal

Marrano-Juden vertrieben/vernichtet (C. Roth, „A History of The Marranos“, S. 68).

1529 n. Chr. – Juden aus Posen,

Deutschland, werden vertrieben/deportieren sich selbst/30 werden wegen Ritualmordes auf dem Scheiterhaufen verbrannt (Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 436).

1530 n. Chr. – Modena, Italien

Wegen Ritualmordes vertriebene Juden (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 183*).

1530 n. Chr. – Augsburg, Deutschland

Versuch einer Judenvertreibung wegen der Zusammenarbeit mit den Türken in Ungarn; verhindert durch die Lobby- und Bestechungsbemühungen Josel von Rosheims (*Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 436*).

1530 n. Chr. – Straßburg, Deutschland

Juden wurden wegen Geldverleih-/Wucheraktivitäten ausgewiesen (*Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 443*).

1531 n. Chr. – Capua, Italien

Juden erneut vertrieben (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 285*).

1533 n. Chr. – Schlesien, Deutschland

Wegen Ritualmordes vertriebene Juden (*Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 436*).

1533 n. Chr. – Konstanz, Deutschland

Juden vertrieben (*B. Booker, „Die Lüge: Die satanische Verschwörung hinter dem Antisemitismus aufdecken“, Kap. 4*).

1533 n. Chr. – Neapel, Italien

Vertreibung der Juden (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 285*).

1535 n. Chr. – Württemberg, Deutschland

Vertreibung der Juden (*Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 436*).

1536–1537 n. Chr. – Sachsen, Deutschland

Vertreibung der Juden (*Paul Johnson, „A History of the Jews“, S. 242; Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 436, 443*).

1539 n. Chr. – Hessen, Deutschland

Vertreibung der Juden (*Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 436*).

1539 n. Chr. – Neapel, Italien

Juden erneut vertrieben (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 286*).

1540 n. Chr. – Mailand, Italien

Von den spanischen Besatzern vertriebene Juden, die in die Levante verbannt wurden (*C. Roth, „The History of the Jews of Italy“, S. 187*).

1540 n. Chr. – Juden werden aus

Neapel, Italien, vertrieben (*PE Grosser/EG Halperin*, „*Antisemitismus: Ursachen und Auswirkungen*“).

1540 n. Chr. – Juden werden aus Prag,

Ungarn vertrieben.

1541 n. Chr. – Otranto, Italien: Juden

werden vertrieben (*C. Roth*, „*Die Geschichte der Juden Italiens*“, S. 287).

1541 n. Chr. – Neapel, Italien:

Juden werden erneut vertrieben (*C. Roth*, „*Die Geschichte der Juden Italiens*“, S. 180, 189, 286).

1541 n. Chr. – Juden aus Tittingen,

Deutschland, werden wegen Ritualmordes vertrieben (*Bell und Burnett*, „*Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany*“, S. 436).

1541–1542 n. Chr. – Böhmen, Deutschland: Juden

werden von Kaiser Ferdinand I. wegen Unterstützung der einfallenden Türken vertrieben

[\(<https://www.jewishhistory.org>\).](https://www.jewishhistory.org)

1542 n. Chr. – Juden werden aus Prag,

Ungarn vertrieben.

1542 n. Chr. – Juden aus **Piotrkow, Polen**,

werden vertrieben ([\(<https://www.jewishhistory.org>\).](https://www.jewishhistory.org)

1542 n. Chr. – Juden werden aus **Hildesheim**,

Deutschland, vertrieben (*Bell und Burnett*, „*Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany*“, S. 433).

1543 n. Chr. – Juden **aus Mühlhausen, Deutschland**,

werden vertrieben (*B. Booker*, „*Die Lüge: Die Enthüllung der satanischen Verschwörung hinter dem Antisemitismus*“).

1543-1544 n. Chr. – Juden aus **Goslar**,

Deutschland, werden vertrieben (*Bell und Burnett*, „*Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany*“, S. 434).

1544 n. Chr. – Würzburg, Deutschland: Juden

werden wegen Ritualmordes vertrieben (*Bell und Burnett*, „*Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany*“, S. 436).

1546 n. Chr. – Juden werden aus **Braunschweig**,

Deutschland, vertrieben (*Bell und Burnett*, „*Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany*“, S. 433, 439–442).

1547 n. Chr. – Ancona, Italien: Juden

werden nach einem Boykott jüdischer Banken durch Mönche vertrieben bzw. deportieren sich selbst (C. Roth, „*The History of the Jews of Italy*“, S. 182).

1547 n. Chr. – Polen

Wegen rituellen Mordes vertriebene/getötete Juden (<https://www.jewishhistory.org>).

1547 n. Chr. – Juden aus **Treviso,**

Italien, werden vertrieben/getötet (B. Booker, „*Die Lüge: Die Enthüllung der satanischen Verschwörung hinter dem Antisemitismus*“).

1549 n. Chr. – Juden aus **Goslar,**

Deutschland, werden vertrieben (Bell und Burnett, „*Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany*“, S. 434).

1550 n. Chr. – Juden aus **Henneberg,**

Deutschland, werden vertrieben (Bell und Burnett, „*Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany*“, S. 433).

1550 n. Chr. – Juden werden aus

Madrid, Spanien, vom König vertrieben (C. Roth, „*Die Geschichte der Juden Italiens*“, S. 322).

1550 n. Chr. – Genua, Italien:

Juden werden ausgewiesen, weil die nichtjüdische medizinische Fakultät „eifersüchtig“ war (C. Roth, „*The History of the Jews of Italy*“, S. 183, 309).

1550 n. Chr. – Vertreibung der

Marranno-Juden aus **Venedig, Italien** (C. Roth, „*Die Geschichte der Juden Italiens*“, S. 187).

1551 n. Chr. – Juden werden **aus Bayern,**

Deutschland vertrieben (PE Grosser/EG Halperin, „*Antisemitismus: Ursachen und Auswirkungen*“).

1553 n. Chr. – Juden aus Asti,

Italien, werden wegen Ritualmordes ausgewiesen (C. Roth, „*Die Geschichte der Juden Italiens*“, S. 183).

1554 n. Chr. – Ancona, Italien.

Teilweise Vertreibung der Juden; es kommt zur Verbrennung des Talmud (R. Maryks, „*Der Jesuitenorden als Synagoge der Juden*“, S. 93).

1555 n. Chr. – Juden aus **Pesaro,**

Italien, werden vertrieben (PE Grosser/EG Halperin, „*Antisemitismus: Ursachen und Auswirkungen*“).

1555 n. Chr. – Kardinal Farnese

vertreibt Juden aus **Rom, Italien**. Der Papst interveniert, jedoch ohne Erfolg (C. Roth, „*The History of the Jews of Italy*“, S. 183).

1556 n. Chr. – Juden **aus Thüringen,**

Deutschland, werden vertrieben (*Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 430).*

1556 n. Chr. – Benevent, Italien: Juden

werden vertrieben (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 299).*

1556 n. Chr. – Ancona, Italien:

Vertreibung der Marranen-Juden (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 314).*

1556 n. Chr. – Ancona, Italien. Alle

Juden werden vertrieben (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 299, 301).*

1556 n. Chr. – Rom, Italien: Juden

aus Maranno werden vertrieben/auf dem Scheiterhaufen verbrannt (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 300).*

1556 n. Chr. – Juden werden aus

Udine, Italien vertrieben (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 309).*

1557 n. Chr. – Prag, Ungarn: Juden

werden zum dritten Mal von Kaiser Ferdinand I. vertrieben (<https://www.yivoencyclopedia.org>).

1557 n. Chr. – Böhmen, Deutschland: Juden

werden zum dritten Mal von Kaiser Ferdinand I. vertrieben (<https://www.yivoencyclopedia.org>).

1557 n. Chr. – Cremona, Italien: Juden

werden wegen des Drucks des Talmud und des Sohar ausgewiesen (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 303).*

1558 n. Chr. – Juden aus Recanati,

Italien, werden vertrieben (<https://www.jewishhistory.org>)

1558 n. Chr. – Urbino, Italien.

Marranen-Juden werden vom Herzog vertrieben (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 302).*

1559 n. Chr. – Österreich

Vertreibung der Juden (*PE Grosser/EG Halperin, „Antisemitismus: Ursachen und Auswirkungen“).*

1559 n. Chr. – Böhmen, Deutschland: Juden

werden zum vierten Mal von Kaiser Ferdinand I. vertrieben (<https://www.jewishhistory.org>)

1559 n. Chr. – Civitanova, Italien.

Juden werden ausgewiesen, weil sie versucht haben, einen Franziskanermönch zum Judentum zu bekehren (C. Roth, „*The History of the Jews of Italy*“, S. 302).

1559 n. Chr. – Pavia, Italien.

Juden werden nach Pogromen vertrieben (C. Roth, „*Die Geschichte der Juden Italiens*“, S. 304).

1560 n. Chr. – Juden aus Conegliano,

Italien, vertrieben/erfolglos (<https://www.jewishvirtuallibrary.org>).

1560 n. Chr. – Piemont, Savoyen, Italien.

Juden werden von Herzog Emanuele Filiberto, „Eisenkopf“, vertrieben/kurz nach Fürsprache des bestochenen Azariah de'Rossi aufgehoben (C. Roth, „*Die Geschichte der Juden Italiens*“, S. 312–313).

1560 n. Chr. – Monferrat, Italien:

Juden werden vertrieben (C. Roth, „*Die Geschichte der Juden Italiens*“, S. 313).

1560 n. Chr. – Juden werden aus

Casale, Italien vertrieben (C. Roth, „*Die Geschichte der Juden Italiens*“, S. 313).

1561 n. Chr. – Prag, Ungarn: Juden

werden erneut vertrieben (PE Grosser/EG Halperin, „*Antisemitismus: Ursachen und Auswirkungen*“).

1561-1565 n. Chr. – Juden werden aus

Gorizia, Italien vertrieben (C. Roth, „*Die Geschichte der Juden Italiens*“, S. 310).

1561-1565 n. Chr. – Juden aus **Friaul,**

Italien, werden vertrieben (C. Roth, „*Die Geschichte der Juden Italiens*“, S. 310).

1561-1565 n. Chr. – Piemont, Savoyen, Italien. Juden

werden wegen einer Bestechungssumme von „20.000 Gulden“ erneut vertrieben/aufgehoben (C. Roth, „*Die Geschichte der Juden Italiens*“, S. 313).

1562 n. Chr. – Acqui, Italien.

Juden werden nach einem Pogrom vertrieben (C. Roth, „*Die Geschichte der Juden Italiens*“, S. 313).

1566 n. Chr. – Juden aus **Madrid,**

Spanien werden durch Bestechung vertrieben/ausgestoßen (C. Roth, „*Die Geschichte der Juden Italiens*“, S. 322).

1565 n. Chr. – Prag, Ungarn: Juden

werden erneut vertrieben (Rafael Patai, „*Die Juden Ungarns*“, S. 175).

1566 n. Chr. – Kirchenstaat, Italien:

Juden werden aus der Hauptstadt vertrieben/im Ghetto abgesondert (C. Roth, „*The History of the Jews of Italy*“, S. 309).

1566 n. Chr. – Alessandria, Italien.

Juden werden aus der Stadtmauer vertrieben/im Ghetto abgesondert (C. Roth, „*Die Geschichte der Juden Italiens*“, S. 309).

1567 n. Chr. – Juden aus Conegliano,

Italien, vertrieben/erfolglos (<https://www.jewishvirtuallibrary.org>).

1567 n. Chr. – Juden werden aus **Würzburg,**

Deutschland, vertrieben (PE Grosser/EG Halperin, „*Antisemitismus: Ursachen und Auswirkungen*“).

1567-1568 n. Chr. – Genua, Italien.

Juden werden erneut aus angrenzenden Gebieten vertrieben (C. Roth, „*The History of the Jews of Italy*“, S. 183, 309).

1568 n. Chr. – Juden aus

Bologna, Italien werden wegen des Drucks des Talmud ausgewiesen (C. Roth, „*Die Geschichte der Juden Italiens*“, S. 306).

1568 n. Chr. – Bergheim, Deutschland:

Juden werden nach der Plünderung der Synagoge vertrieben (Bell und Burnett, „*Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany*“, S. 433).

1569 n. Chr. – Benevent, Italien.

Juden werden von Papst Pius V. vertrieben (C. Roth, „*Die Geschichte der Juden Italiens*“, S. 307).

1569 n. Chr. – Juden aus

Este, Italien, werden vertrieben (C. Roth, „*Die Geschichte der Juden Italiens*“, S. 307).

1569 n. Chr. – Juden aus

Umbrien, Italien, werden vertrieben (C. Roth, „*Die Geschichte der Juden Italiens*“, S. 307).

1569 n. Chr. – Juden werden aus

Kampanien, Italien, vertrieben (C. Roth, „*Die Geschichte der Juden Italiens*“, S. 307).

1569 n. Chr. – Juden werden aus

Camerino, Italien, vertrieben (C. Roth, „*Die Geschichte der Juden Italiens*“, S. 307).

1569 n. Chr. – Juden werden

aus **Fano, Italien** vertrieben (C. Roth, „*Die Geschichte der Juden Italiens*“, S. 307).

1569 n. Chr. – Juden werden aus
Orvieto, Italien vertrieben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 307).

1569 n. Chr. – Juden werden aus
Spoletto, Italien vertrieben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 307).

1569 n. Chr. – Juden werden aus
Ravenna, Italien, vertrieben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 307).

1569 n. Chr. – Juden werden aus
Terracina, Italien vertrieben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 307).

1569 n. Chr. – Juden werden aus
Perugia, Italien vertrieben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 307).

1569 n. Chr. – Viterbo, Italien:
Juden werden vertrieben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 307).

1569 n. Chr. – Juden werden aus
Senigallia, Italien vertrieben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 307).

1569 n. Chr. – Juden aus **Pesaro,**
Italien, werden vertrieben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 307).

1569 n. Chr. – Juden werden aus
Volterra, Italien vertrieben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 310).

1570 n. Chr. – Urbino, Italien.
Juden werden von Guidubaldo della Rovere vertrieben und in ein Ghetto außerhalb der Stadtmauern gezwungen
(C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 309).

1570 n. Chr. – Parma, Italien.
Juden werden vertrieben/kurz darauf zurückgerufen (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 309).

1570 n. Chr. – Piacenza, Italien.
Juden werden vertrieben/kurz darauf zurückgerufen (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 309).

1570 n. Chr. – Juden der
Bankiersfamilie Da Pisa aus **Florenz, Italien**, werden wegen Wucherbetrugs ausgewiesen (C. Roth, „Die Geschichte
der Juden Italiens“, S. 310).

1570 n. Chr. – Florenz, Italien. Alle
Juden der 21 „Contados“ wurden von Cosimo I. Medici vertrieben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S.
311).

1571 n. Chr. – Juden **aus Brandenburg, Österreich**, werden vertrieben (*PE Grosser/EG Halperin, „Antisemitismus: Ursachen und Auswirkungen“*).

1571 n. Chr. – Juden aus Berlin, Deutschland, werden vertrieben (<https://www.jewishvirtuallibrary.org>).

1571 n. Chr. – Juden werden aus **Siena, Italien**, vertrieben (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“*, S. 311).

1571 n. Chr. – Venedig, Italien.
Juden werden wegen Unterstützung der Türken in Lepanto ausgewiesen; die Ausweisung erfolgte zwei Jahre später durch eine „großzügige Bestechung“ seitens der Juden (*C. Roth, „The History of the Jews of Italy“*, S. 311).

1572 n. Chr. – Lucca, Italien.
Juden werden vertrieben/keine Erklärung (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“*, S. 309).

1573 n. Chr. – Juden werden aus **dem Breisgau und anderen Städten Österreichs** vertrieben (*Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“*, S. 430).

1573 n. Chr. – Die Juden Deutschlands werden vertrieben (*Marvin Lowenthal, „Die Juden Deutschlands: Eine Geschichte aus sechzehn Jahrhunderten“*, S. 202).

1575 n. Chr. – Die Juden **aus der Pfalz, Deutschland**, werden vertrieben (*Philip Broadhead/Chris Cook, „The Routledge Companion to Early Modern Europe, 1453–1763“*).

1575 n. Chr. – Casale, Italien.
Juden werden ausgewiesen, weil sie das „jüdische Schandzeichen“ nicht tragen (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“*, S. 313).

1576 n. Chr. – Gellnausen, Deutschland. Die Juden wurden 1516 für ihre Taten endgültig vertrieben (*Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“*, S. 442).

1577 n. Chr. – Mantua, Italien:
Juden werden wegen Geldverleihs ausgewiesen (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“*, S. 313).

1581 n. Chr. – Juden **aus dem Bistum Basel, Deutschland**, werden vertrieben (<https://www.jewishvirtuallibrary.org/baden>).

1581 n. Chr. – Ferrara, Italien:
Juden werden von Herzog Alfonso vertrieben (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“*, S. 314)

1582 n. Chr. – Juden aus **Pavia**,

Italien, werden wegen Ketzerei ausgewiesen (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 322).

1582 n. Chr. – Niederlande

Vertreibung der Juden (PE Grosser/EG Halperin, „Antisemitismus: Ursachen und Auswirkungen“).

1582 n. Chr. – Vertreibung

der ungarischen Juden (Rafael Patai, „Die Juden Ungarns“, S. 399).

1583 n. Chr. – Triest, Italien. Juden

werden aufgrund „grausamer Verbrechen“, wahrscheinlich Ritualmord, vertrieben/aufgehoben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 310).

1583 n. Chr. – Campo di Fiori, Italien. Juden

werden vertrieben/auf dem Scheiterhaufen verbrannt (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 314).

1585 n. Chr. – Juden aus **Venedig**,

Italien, werden vertrieben/ausgelöscht/im Ghetto eingesperrt (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 323).

1587 n. Chr. – Juden werden aus Hannover,

Deutschland, vertrieben, nachdem protestantische Prediger gegen Juden, Wucher und ihre Toleranz gepredigt hatten (Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 433).

1590 n. Chr. – Juden **aus der Lombardei**,

Italien, werden von König Philipp II. von Spanien vertrieben (William Thomas Walsh, „Phillip II“, S. 137).

1590 n. Chr. – Juden aus Mailand,

Italien, werden vertrieben (<https://www.jewishvirtuallibrary.org/alessandria>).

1590 n. Chr. – Mantua, Italien:

„Ausländische“ Juden werden vertrieben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 325).

1590 n. Chr. – Juden aus Petrokov,

Polen, werden wegen Ritualmordes ausgewiesen (B. Booker, „Die Lüge: Die Aufdeckung der satanischen Verschwörung hinter dem Antisemitismus“, Kap. 4).

1590-1591 n. Chr. – Juden aus **Braunschweig/Wolfenbüttel, Deutschland**,

werden vertrieben (Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 428).

1591 n. Chr. – Hanau, Deutschland:

Juden werden für ihre Taten im Jahr 1516 vertrieben (*Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 442).*

1591 n. Chr. – Pavia, Italien.

Juden werden erneut von König Philipp vertrieben (*C. Roth, „The History of the Jews of Italy“, S. 322).*

1591 n. Chr. – König Philipp

vertreibt Juden aus **Mailand, Italien** (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 322).*

1591 n. Chr. – Juden werden aus

Cremona, Italien, vertrieben (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 323).*

1591 n. Chr. – Juden werden

aus **Lodi, Italien** vertrieben (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 323).*

1591 n. Chr. – Juden werden aus

Alessandria, Italien vertrieben (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 323, 343).*

1593 n. Chr. – Juden aus Perugia,

Italien, werden von Papst Clemens VIII. vertrieben (<https://www.jewishvirtuallibrary.org/perugia>).

1593 n. Chr. – Juden aus **Bologna,**

Italien, werden von Papst Clemens VIII. vertrieben (<https://www.jewishvirtuallibrary.org/bologna-jewish-history-tour>).

1593 n. Chr. – Juden aus **Brandenburg,**

Österreich, werden vertrieben (*Henry Wickham Steed, „The Hapsburg Monarchy“, 1914, S. 60).*

1593 n. Chr. – Der Kirchenstaat, die Juden

Italiens werden vertrieben (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 300, 313).*

1593 n. Chr. – Juden werden aus **Bayern,**

Deutschland, vertrieben (*James F. Harris, „The People Speak: Anti-Semitism and Emancipation“, S. 17).*

1593 n. Chr. – Juden werden aus **Brunswick,**

England vertrieben (*PE Grosser/EG Halperin, „Antisemitismus: Ursachen und Auswirkungen“).*

1595 n. Chr. – Juden werden aus Hildersheim

in **Deutschland** vertrieben; die Vertreibung wurde 1601 rückgängig gemacht (*Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 431).*

1597 n. Chr. – Cremona

Vertreibung der Juden (*PE Grosser/EG Halperin, „Antisemitismus: Ursachen und Auswirkungen“).*

1597 n. Chr. – Pavia

Vertreibung der Juden (*PE Grosser/EG Halperin, „Antisemitismus: Ursachen und Auswirkungen“*).

1597 n. Chr. – Lodi

Vertreibung der Juden (*PE Grosser/EG Halperin, „Antisemitismus: Ursachen und Auswirkungen“*).

1597 n. Chr. – Juden werden aus

Mailand, Italien, vertrieben (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 182*).

1598 n. Chr. – Juden werden aus **Hannover**,

Deutschland, vertrieben (*Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 434*).

1599 n. Chr. – Juden werden aus

Genua, Italien, vertrieben (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 183*).

1600 n. Chr. – Juden aus **Rom**,

Italien, vertrieben/auf dem Scheiterhaufen verbrannt (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 288*).

1600 n. Chr. – Juden in Mantua,

Italien, werden wegen „Zauberei“ bei lebendigem Leib verbrannt (*C. Roth, „The History of the Jews of Italy“, S. 325*).

1602 n. Chr. – Mirandola, Italien. Juden

werden ausgewiesen, weil sie das „jüdische Schandzeichen“ nicht tragen (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 326, 341*).

1603 n. Chr. – Juden in Verona,

Italien, werden des Ritualmordes beschuldigt (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 388*).

1608 n. Chr. – Spanische

Kryptojuden werden vom Jesuitengeneraloberen Claudio Acquaviva aus der Gesellschaft Jesu (Jesuiten) ausgeschlossen (*Robert Markys, „Der Jesuitenorden als Synagoge der Juden: Jesuiten jüdischer Abstammung und Blutreinhaltungsgesetze in der frühen Gesellschaft Jesu“, S. 146*).

1609 n. Chr. – Juden aus London,

England, werden vertrieben (<https://www.jewishvirtuallibrary.org/london>).

1611 n. Chr. – Juden in Casale,

Italien, werden des Ritualmordes beschuldigt (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 388*).

1612 n. Chr. – Guine, afrikanische

Ureinwohner und portugiesische Christen versuchen, Juden zu vertreiben; König Baol von Lambaia lehnt dies nach Geschenken/Bestechung ab (*Kagen und Morgan, „Atlantic Diasporas: Jews, Conversos, and Crypto-Jews in the Age of Mercantilism, 1500-1800“, S. 176, 283*).

1612 n. Chr. – Guinea, Afrika

Einheimische und portugiesische Christen versuchen (erneut), Juden zu vertreiben; der König von Sine Bur Sun lehnt diesen Versuch nach Bestechung ab (*Kagen und Morgan, „Atlantic Diasporas: Jews, Conversos, and Crypto-Jews in the Age of Mercantilism, 1500-1800“, S. 176, 283).*

1612 n. Chr. – Casale, Italien

Juden wurden in Ghettos außerhalb der Stadt vertrieben/eingesperrt (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 314).*

1612–1614 n. Chr. – Rovigo, Italien

Juden wurden (erfolglos) vertrieben/im Ghetto eingesperrt (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 325–371).*

1614 n. Chr. – Frankfurt, Deutschland

Juden wurden vertrieben; ihnen wurde innerhalb eines Jahrzehnts die Wiederansiedlung gestattet (*PE Grosser/EG Halperin, „Antisemitism: Causes and Effects“; Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 33).*

1614 n. Chr. – Baden, Deutschland

Vertriebene Juden (<https://www.jewishvirtuallibrary.org/baden>).

1615 n. Chr. – Worms, Deutschland

Juden wurden vertrieben; ihnen wurde innerhalb eines Jahrzehnts die Wiederansiedlung gestattet (*PE Grosser/EG Halperin, „Antisemitism: Causes and Effects“; Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 33).*

1615 n. Chr. – Frankreich

Juden wurden von König Ludwig XIII. von Frankreich vertrieben (*William Chester Jordan, „Die französische Monarchie und die Juden: Von Philipp August bis zu den letzten Kapetingern“, S. 180).*

1618 n. Chr. – Deutsche Städte

Während des Dreißigjährigen Krieges vertriebene Juden (<https://www.jewishhistory.org>).

1618 n. Chr. – Mährische Städte

Während des Dreißigjährigen Krieges vertriebene Juden (<https://www.jewishhistory.org>).

1619 n. Chr. – Kiew, Russland

Vertreibung der Juden (<https://www.yivoencyclopedia.org/article.aspx/Kiev>).

1620 n. Chr. – Florenz, Italien

Jüdische Seidenweber wurden wegen illegalen Verhaltens ausgewiesen (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 372).*

1622 n. Chr. – Udine, Italien

Vertreibung der Juden (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 309).*

1623 n. Chr. – Piemont, Italien:

Jüdische Goldschmiede/Händler werden vertrieben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 376).

1624 n. Chr. – Juden aus Ferrara,

Italien, werden vertrieben bzw. deportieren sich selbst (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 321).

1626 1627 n. Chr. – Mantua, Italien. Jüdische

Kaufleute werden nach antijüdischen Unruhen rasch vertrieben/zurückgerufen (C. Roth, „The History of the Jews of Italy“, S. 338, 375).

1628 n. Chr. – Juden in Casale,

Italien, werden (erneut) des Ritualmordes beschuldigt (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 388).

1629 n. Chr. – Mantua, Italien:

Juden werden vertrieben, weil sie dem gestürzten Herrscher Karl von Rethel treu ergeben waren (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 339).

1637 n. Chr. – Juden aus **Conegliano,**

Italien, werden vertrieben/in ein Ghetto gesperrt (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 325).

1637 n. Chr. – Mirandola, Italien:

Jüdische Synagogen werden nach einem Pogrom zerstört (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 383).

1638 n. Chr. – Juden aus Modena,

Italien, werden vertrieben/in ein Ghetto gesperrt (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 328, 340).

1639 n. Chr. – Juden werden aus

Massa, Italien vertrieben bzw. deportieren sich selbst (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 321).

1639 n. Chr. – Bagnacavallo, Italien. Juden

werden in ein Ghetto außerhalb der Stadt vertrieben/eingesperrt (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 321).

1639 n. Chr. – Rom, Italien.

Jüdischer Aufstand im Ghetto/Brutal niedergeschlagen (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 380).

1639 n. Chr. – Padua, Italien.

Jüdische Kaufleute/Händler werden nach sechstägigen Unruhen teilweise vertrieben (C. Roth, „The History of the Jews of Italy“, S. 389).

1639 n. Chr. – Turin, Italien: Juden

werden vertrieben, weil sie sich auf die Seite des Feindes gestellt haben, nachdem die Stadt während des Bürgerkriegs geplündert wurde (C. Roth, „*The History of the Jews of Italy*“, S. 389).

1639 n. Chr. – Pisa, Italien:

Juden werden nach Pogromen an der Universität ermordet (C. Roth, „*Die Geschichte der Juden Italiens*“, S. 389).

1648 n. Chr. – Juden aus **Ferrara,**

Italien, werden nach einem Angriff auf das Ghetto vertrieben (C. Roth, „*Die Geschichte der Juden Italiens*“, S. 332).

1648 n. Chr. – Ukraine

Vertreibung der Juden (PE Grosser/EG Halperin, „*Antisemitismus: Ursachen und Auswirkungen*“).

1648 n. Chr. – Polen

Vertreibung der Juden (Bernard D. Weinryb, „*Die Juden Polens: Eine Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der jüdischen Gemeinde in Polen von 1100 bis 1800*“, S. 50).

1648 n. Chr. – Juden werden aus

Gorizia, Italien vertrieben bzw. deportieren sich selbst (C. Roth, „*Die Geschichte der Juden Italiens*“, S. 328).

1649 n. Chr. – Juden aus Hamburg,

Deutschland, werden vertrieben (<https://www.jewishvirtuallibrary.org/hamburg>).

1654 n. Chr. – New Amsterdam, USA: Juden werden vom

niederländischen Kolonisten Peter Stuyvesant vertrieben.

1654 n. Chr. – Kleinrussland (Beylorus)

Vertreibung der Juden (PE Grosser/EG Halperin, „*Antisemitismus: Ursachen und Auswirkungen*“).

1655 n. Chr. – Juden aus **Sandomierz, Polen,**

werden vertrieben/getötet (B. Booker, „*Die Lüge: Die Enthüllung der satanischen Verschwörung hinter dem Antisemitismus*“).

1655 n. Chr. – Juden aus Tamobrzeg,

Polen, werden vertrieben/getötet (B. Booker, „*Die Lüge: Die Enthüllung der satanischen Verschwörung hinter dem Antisemitismus*“).

1656 n. Chr. – Persien

Von Sultan Schah Abbas II. vertriebene Juden.

1656 n. Chr. – Litauen

Vertreibung der Juden (PE Grosser/EG Halperin, „*Antisemitismus: Ursachen und Auswirkungen*“).

1660 n. Chr. – London, England

Die Stadt bittet Karl II. um die Ausweisung der Juden nach der Wiedereinsetzung der Stuarts/jüdischer Handel schadet England/erfolglos (*Johnathon Israel, „European Jewry in the Age of Mercantilism“, 1550-1750‘, S. 160).*

1665 n. Chr. – Jamaika

Juden wurden vertrieben (viele zogen nach New York) (*Kagan und Morgan, „Atlantic Diasporas: Jews, Conversos, and Crypto-Jews in the Age of Mercantilism, 1500-1800“, S. 37).*

1665 n. Chr. – Verona, Italien

Nach der Pest/dem Pogrom getötete Juden (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 357).*

1666 n. Chr. – Cayenne (französisches Territorium in der Karibik)

Nach dem Sieg der Franzosen über die Niederländer vertriebene Juden (*Kagan und Morgan, „Atlantic Diasporas: Jews, Conversos, and Crypto-Jews in the Age of Mercantilism, 1500-1800“, S. 46).*

1666 n. Chr. – Este, Italien

Juden wurden wegen Ketzerei (Sabbatianismus) vertrieben/ins Ghetto gesperrt (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 325).*

1669 n. Chr. – Oran, Nordafrika

Wegen Häresie (Sabbatianismus) vertriebene Juden (*PE Grosser/EG Halperin, „Antisemitismus: Ursachen und Auswirkungen“).*

1669–1671 n. Chr. – Reggio, Italien

Nach Palästina vertriebene/selbstdeportierte Juden (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 328).*

1670 n. Chr. – Wien, Österreich

Von Kaiser Leopold I. vertriebene Juden (*Joseph A. Biesinger, „Deutschland: Ein Nachschlagewerk von der Renaissance bis zur Gegenwart“, S. 216).*

1671 n. Chr. – Fulda, Deutschland

Vertreibung der Juden (*Bell und Burnett, „Jews, Judaism, and The Reformation in Sixteenth Century Germany“, S. 432).*

1678 n. Chr. – Florenz, Italien

Vertreibung jüdischer Kaufleute/Hersteller (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 372).*

1678 n. Chr. – Jemen

Juden, die von Sultan Mehmed IV. wegen Häresie (Sabbatianismus) vertrieben wurden (*Necan Alkan, „Dissent and Heterodoxie im späten Osmanischen Reich“, 2008).*

1679 n. Chr. – Turin, Italien

Juden vertrieben/ins Ghetto gesperrt (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 328, 372).*

1681 n. Chr. – Reggio, Italien

Juden wurden in Ghettos außerhalb der Stadt vertrieben (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 340*).

1682 n. Chr. – Marseille, Frankreich

Von Ludwig XIV. vertriebene Juden wegen Handels mit Juden/Verrat/der Weitergabe von Informationen über Kriegspläne an die Niederländer (*Johnathon Israel, „European Jewry in the Age of Mercantilism, 1550-1750“, S. 162*).

1682 n. Chr. – Bordeaux, Frankreich

Von Ludwig XIV. vertriebene Juden wegen Handels mit Juden/Verrat/der Weitergabe von Informationen über Kriegspläne an die Niederlande (*Johnathon Israel, „European Jewry in the Age of Mercantilism, 1550-1750“, S. 163*).

1683 n. Chr. – Martinique (französische Kolonie)

Von König Ludwig XIV. vertriebene Juden wegen Handels mit Juden/Informationslieferung an Piraten/Verrats (*Johnathon Israel, „European Jewry in the Age of Mercantilism, 1550–1750“, S. 162*).

1683 n. Chr. – Guadeloupe (französische Kolonie)

Von König Ludwig XIV. vertriebene Juden wegen Handels mit Juden/Informationslieferung an Piraten/Verrats (*Johnathon Israel, „European Jewry in the Age of Mercantilism, 1550–1750“, S. 162*).

1683 n. Chr. – Cayenne (französische Kolonie)

Von König Ludwig XIV. vertriebene Juden wegen Handels mit Juden/Informationslieferung an Piraten/Verrats (*Johnathon Israel, „European Jewry in the Age of Mercantilism, 1550–1750“, S. 162*).

1683 n. Chr. – Mähren

Von Ungarn wegen Häresie (Sabbatianismus) vertriebene Juden (<https://www.jewishhistory.org>).

1683 n. Chr. – Padua, Italien

Jüdische Kaufleute wurden wegen illegaler Aktivitäten ausgewiesen (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 372*).

1684 n. Chr. – Buda, Ungarn

Juden wurden vertrieben, nachdem sie den Türken bei der Belagerung der Stadt geholfen hatten (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 388*).

1684–1687 n. Chr. – Triest, Italien

Juden wurden vertrieben bzw. in Ghettos gezwungen (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 337*).

1691–1700 n. Chr. – Ferrara, Italien

Juden wurden vertrieben/zur Taufe gezwungen (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 381*).

1693–1695 n. Chr. – Triest, Italien

Juden wurden teilweise vertrieben/selbst deportiert (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 328*).

1695 n. Chr. – Juden aus Triest,

Italien, werden vertrieben/des Ritualmordes beschuldigt (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 337).

1697 n. Chr. – In der Toskana,

Italien, werden Juden des Ritualmordes/der Zauberei/der Häresie angeklagt (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 410).

1700 n. Chr. – Livorno, Italien:

Juden werden wegen der Verbreitung der Häresie (Sabbatianismus) ausgewiesen (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 405).

1700 n. Chr. – In Casale, Italien,

werden Juden zum dritten Mal des Ritualmordes angeklagt (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 388).

1700 n. Chr. – Monferrat, Italien:

Juden werden in ein Ghetto außerhalb der Stadt vertrieben/eingesperrt (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 328).

1700 n. Chr. – Finale, Italien:

Juden werden ins Ghetto gesperrt (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 340).

1702 n. Chr. – Juden aus Sizilien,

Italien, werden 1740 vertrieben/zurückgerufen (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 351).

1702 n. Chr. – Juden aus Modena,

Italien, werden teilweise wegen Häresie (Sabbatianismus) ausgewiesen bzw. deportieren sich selbst nach Palästina (C. Roth, „The History of the Jews of Italy“, S. 405).

1705 n. Chr. – Juden in Venedig,

Italien, des Ritualmordes beschuldigt/teilweise vertrieben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 388).

1705 n. Chr. – Viterbo, Italien:

Juden werden des Ritualmordes beschuldigt (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 388).

1708 n. Chr. – Pieve di Cento, Italien. Juden

werden vertrieben/umgesiedelt (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 333).

1710 n. Chr. – Juden aus **Geoningen, Niederlande,**

werden vertrieben (B. Booker, „Die Lüge: Die Aufdeckung der satanischen Verschwörung hinter dem Antisemitismus“, Kap. 4).

1711 n. Chr. – Ancona, Italien:

Juden des Ritualmordes beschuldigt/teilweise vertrieben (C. Roth, „*The History of the Jews of Italy*“, S. 388).

1712 n. Chr. – Sandomir

Vertreibung der Juden (PE Grosser/EG Halperin, „*Antisemitismus: Ursachen und Auswirkungen*“).

1712 n. Chr. – Polen

Von König August II. wegen Ritualmordes vertriebene Juden (<https://www.jewishhistory.org>).

1717 n. Chr. – Juden aus Gibraltar, Britisches

Territorium, vertrieben (<https://www.jewishhistory.org>).

1721 n. Chr. – Juden in Senigallia,

Italien, werden des Ritualmordes beschuldigt (C. Roth, „*Die Geschichte der Juden Italiens*“, S. 388).

1724 n. Chr. – Vercelli, Italien:

Juden werden vertrieben (C. Roth, „*Die Geschichte der Juden Italiens*“, S. 328).

1727 n. Chr. – Russland

Von Katharina I. von Russland vertriebene Juden (PE Grosser/EG Halperin, „*Antisemitismus: Ursachen und Auswirkungen*“).

1729 n. Chr. – Piemont, Italien: Juden

werden nach der neuen Verfassung aufs Land gezwungen (C. Roth, „*The History of the Jews of Italy*“, S. 409).

1730 n. Chr. – Juden deportieren sich

selbst aus **Cuorné, Italien**, bzw. werden nach Turin umgesiedelt (C. Roth, „*The History of the Jews of Italy*“, S. 409).

1736 n. Chr. – Juden aus Modena,

Italien, werden vertrieben bzw. deportieren sich selbst (C. Roth, „*Die Geschichte der Juden Italiens*“, S. 328).

1736 n. Chr. – Juden aus Correggio,

Italien, werden vertrieben/in ein Ghetto gesperrt (C. Roth, „*Die Geschichte der Juden Italiens*“, S. 328).

1736 n. Chr. – Finale, Italien:

Juden werden wegen Ketzerei ins Ghetto gesperrt (C. Roth, „*Die Geschichte der Juden Italiens*“, S. 416).

1737 n. Chr. – Juden aus St. Salvatore,

Italien, werden gezwungen, nach Casale umzuziehen (C. Roth, „*The History of the Jews of Italy*“, S. 409).

1737 n. Chr. – Juden aus Genua,

Italien, werden vertrieben (aber nicht für lange) (C. Roth, „*Die Geschichte der Juden Italiens*“, S. 416).

1738 n. Chr. – Juden aus **Württemberg, Deutschland**, werden vertrieben (*PE Grosser/EG Halperin, „Antisemitismus: Ursachen und Auswirkungen“*).

1739 n. Chr. – Juden aus Monastero, Italien werden zur Umsiedlung nach Acqui gezwungen (*C. Roth, „The History of the Jews of Italy“, S. 409*).

1740 n. Chr. – Kleinrussland (Beylorus)
Vertreibung der Juden (*PE Grosser/EG Halperin, „Antisemitismus: Ursachen und Auswirkungen“*).

1742 n. Chr. – Russische Städte
Von der russischen Kaiserin Elisabeth vertriebene Juden (<https://www.jewishhistory.org>).

1744 n. Chr. – Sardinien, Italien:
Juden werden teilweise vertrieben/in Ghettos gezwungen (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 417*).

1744 n. Chr. – Breslau, Deutschland:
Juden werden von Friedrich II. dem Großen vertrieben.

1744 n. Chr. – Juden werden aus **Prag, Ungarn** vertrieben (*Rafael Patai, „Die Juden Ungarns“, S. 319–321*).

1744 n. Chr. – Böhmen
Juden vertrieben.

1744 n. Chr. – Ungarische
Juden werden zum dritten Mal von Königin Maria Theresia vertrieben (*Rafael Patai, „Die Juden Ungarns“, S. 320–322*).

1744 n. Chr. – Juden aus der Slowakei werden vertrieben.

1744 n. Chr. – Livland
Vertreibung der Juden (*PE Grosser/EG Halperin, „Antisemitismus: Ursachen und Auswirkungen“*).

1744 n. Chr. – Breslau, Deutschland:
Juden werden von Friedrich II. dem Großen vertrieben.

1745 n. Chr. – Teilweise Vertreibung der Juden aus **Verona, Italien** (*C. Roth, „The History of the Jews of Italy“, S. 413*).

1745 n. Chr. – Mähren
Vertreibung der Juden (*PE Grosser/EG Halperin, „Antisemitismus: Ursachen und Auswirkungen“*).

1745 n. Chr. – Juden aus Prag, Böhmen,

werden von der österreichischen Erzherzogin Maria Theresia vertrieben (*Philip Broadhead/Chris Cook, „The Routledge Companion to Early Modern Europe, 1453–1763“*).

1746 n. Chr. – Juden werden **aus Budapest,**

Ungarn, wegen der Verbreitung von Ketzerei ausgewiesen (*B. Booker, „Die Lüge: Die Enthüllung der satanischen Verschwörung hinter dem Antisemitismus“*).

1746 n. Chr. – Juden werden von

König Karl IV. von Bourbon aus **Sizilien, Italien**, vertrieben (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 351*).

1746 n. Chr. – Neapel, Italien: Juden

werden von König Karl IV. von Bourbon vertrieben (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 351*).

1750 n. Chr. – Vertreibung jüdischer

Gewürzhändler aus **Rom, Italien** (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 375*).

1751 n. Chr. – Livorno, Italien. Jüdische

Unruhen/Pogrome, nachdem bei Juden „Musketen“ gefunden wurden (*C. Roth, „The History of the Jews of Italy“, S. 413*).

1753 n. Chr. – Verona, Italien. Die

verbliebenen Juden werden vertrieben/Rabbiner getötet (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 413*).

1753 n. Chr. – In Rom, Italien,

werden Juden teilweise wegen des Besitzes „verbotener Bücher“ (des Talmud) ausgewiesen (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 411*).

1753 n. Chr. – Juden werden aus **Kovard,**

Litauen vertrieben (*PE Grosser/EG Halperin, „Antisemitismus: Ursachen und Auswirkungen“*).

1754 n. Chr. – Jüdische Pogrome/

Unruhen **in Mantua, Italien** (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 413*).

1754 n. Chr. – Jüdische Pogrome/

Unruhen **in Ferrara, Italien** (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 413*).

1754 n. Chr. – Jüdische Pogrome/Unruhen **in**

Alessandria, Italien (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 413*).

1758 n. Chr. – Juden werden aus

Parma, Italien, vom Bourbonenherzog vertrieben (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 417*).

1758 n. Chr. – Busseto, Italien:

Juden werden vom Bourbonenherzog vertrieben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 417).

1761 n. Chr. – Juden aus **Lübeck,**

Deutschland, werden vertrieben (<https://www.jewishhistory.org>).

1761 n. Chr. – Juden werden aus

Bordeaux, Frankreich vertrieben (PE Grosser/EG Halperin, „Antisemitismus: Ursachen und Auswirkungen“).

1761 n. Chr. – Juden aus Kaunas, Litauen,

werden vertrieben (<https://www.jewishvirtuallibrary.org/kaunas>).

1763 n. Chr. – Böhmen

Im Ausland geborene Juden ausgewiesen (<https://www.jewishvirtuallibrary.org/sunderland>).

1766 n. Chr. – Rom, Italien.

Römische Rabbiner inhaftiert/Friedhof und Synagoge zerstört (C. Roth, „The History of the Jews of Italy“, S. 411).

1767 n. Chr. – Modena, Italien:

Jüdische Kreditbankiers werden ausgewiesen (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 416).

1770 n. Chr. – Correggio, Italien:

Vertreibung der Juden (erfolglos) (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 416).

1772 n. Chr. – Polen

In den Ansiedlungsrayon vertriebene/deportierte Juden (PE Grosser/EG Halperin, „Antisemitismus: Ursachen und Auswirkungen“).

1772 n. Chr. – Russland

In den Ansiedlungsrayon vertriebene/deportierte Juden (PE Grosser/EG Halperin, „Antisemitismus: Ursachen und Auswirkungen“).

1775 n. Chr. – Juden aus **Warschau,**

Polen, werden vertrieben (<https://www.jewishhistory.org>).

1775 n. Chr. – Juden aus dem

Elsass, Frankreich, werden vertrieben (PE Grosser/EG Halperin, „Antisemitismus: Ursachen und Auswirkungen“).

1777 n. Chr. – Jüdische Kaufleute/

Hersteller werden aus Venedig, Italien, wegen Kriminalität/Erpressung ausgewiesen (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 415, 497).

1778 n. Chr. – Juden aus **Friaul, Italien**, werden vertrieben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 423).

1779 n. Chr. – Correggio, Italien:
Juden werden vertrieben bzw. deportieren sich selbst (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 328).

1780 n. Chr. – Padua, Italien.
Jüdische Seidenweber werden wegen Kriminalität/organisierter Kriminalität ausgewiesen (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 416).

1781 n. Chr. – Montagnana, Italien.
Juden werden ausgewiesen, weil sie nicht im Ghetto bleiben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 416).

1782 n. Chr. – Conselve, Italien.
Juden werden ausgewiesen, weil sie nicht im Ghetto bleiben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 416).

1782 n. Chr. – Cittadella, Italien.
Juden werden ausgewiesen, weil sie nicht im Ghetto bleiben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 416).

1783 n. Chr. – Ancona, Italien.
60 Juden werden wegen eines Entführungsringes verhaftet/teilweise ausgewiesen (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 418).

1783 n. Chr. – Juden aus **Spilimbergo, Italien** werden ausgewiesen, weil sie nicht im Ghetto bleiben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 416).

1783 n. Chr. – Juden aus **Friaul, Italien** werden ausgewiesen, weil sie nicht im Ghetto bleiben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 416).

1783 n. Chr. – Marokko
Teilweise von Sultan Mohammed Ben Abdellah al-Khatib vertriebene Juden (<https://www.jewishhistory.org>).

1784 n. Chr. – Marokko
Juden erneut vertrieben (<https://www.jewishhistory.org>).

1785 n. Chr. – Libysche
Juden werden von Ali Burzi Pascha vertrieben/getötet (<https://www.jewishvirutallibrary.org>).

1786 n. Chr. – Marokko
Juden zum dritten Mal vertrieben (<https://www.jewishhistory.org>).

1786 n. Chr. – Jedda, Arabien
Juden werden von Sultan Abdulhamid I. vertrieben (<https://www.jewishhistory.org>).

1789 n. Chr. – Elsass, Frankreich

Juden erneut vertrieben (*Beatrice Philippe, „La Revolution et l'Empire“, 1979*).

1790 n. Chr. – Livorno, Italien

Nach einem Pogrom (bekannt als „Aufstand von Santa Giulia“) wurden Juden teilweise vertrieben (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 426*).

1790 n. Chr. – Florenz, Italien

Nach einem Pogrom/Aufbruch als Reaktion auf den „Aufstand von Santa Giulia“ getötete Juden (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 426*).

1790 n. Chr. – Warschau, Polen

Juden erneut vertrieben (<https://www.jewishhistory.org>).

1791 n. Chr. – Saint-Domingue, Hispaniola

Juden vertrieben.

1791 n. Chr. – Polnische Städte

Von Katharina II. von Russland vertriebene Juden (<https://www.haaretz.com/jewish/this-day-in-jewish-history/.premium-1.564905>).

1791 n. Chr. – Russische Städte

Von Katharina II. von Russland vertriebene Juden (<https://www.haaretz.com/jewish/this-day-in-jewish-history/.premium-1.564905>).

1793 n. Chr. – Ancona, Italien

Das jüdische Ghetto wird niedergebrannt, nachdem eine Verschwörung jüdischer Kaufleute aufgedeckt wird (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 431*).

1793 n. Chr. – Rom, Italien

Juden wurden angegriffen, weil sie mit den einfallenden französischen Revolutionstruppen sympathisierten/Attentat (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 426*).

1796 n. Chr. – Piemont, Italien

Juden wurden angegriffen/teilweise vertrieben, nachdem ihr Ghetto von „Reaktionären“ geplündert wurde (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 428*).

1797 n. Chr. – Pesaro, Italien

Juden wurden getötet, weil sie an einem Komplott zur Waffenversorgung der einfallenden Franzosen beteiligt waren (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 431*).

1797 n. Chr. – Lugo, Italien

Bei der Plünderung der Stadt werden Juden getötet (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 430*).

1797 n. Chr. – Padua, Italien

Juden wurden wegen „revolutionärer Sympathien“ getötet/inhaftiert (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 432).

1797 n. Chr. – Kaunas, Litauen

Juden vertrieben/erfolglos.

1798 n. Chr. – Rom, Italien

„Viva Maria“-Unruhen/getötete Juden (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 432, 434).

1798 n. Chr. – Pesaro, Italien

Juden wurden getötet/freigekauft, nachdem zwei Synagogen von Italienern geplündert wurden (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 438).

1798 n. Chr. – Venedig, Italien

Während Napoleons Abwesenheit/Feldzug in Ägypten getötete Juden (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 438).

1798 n. Chr. – Lugo, Italien

Während Napoleons Abwesenheit/Feldzug in Ägypten getötete Juden (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 438).

1798 n. Chr. – Cento, Italien

Während Napoleons Abwesenheit/Feldzug in Ägypten getötete Juden (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 438).

1798 n. Chr. – Reggio, Italien

Während Napoleons Abwesenheit/Feldzug in Ägypten getötete Juden (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 438).

1798 n. Chr. – Modena, Italien

Während Napoleons Abwesenheit/Feldzug in Ägypten getötete Juden (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 438).

1798 n. Chr. – Campformio, Italien

Während Napoleons Abwesenheit/Feldzug in Ägypten getötete Juden (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 438).

1798 n. Chr. – Padua, Italien

Während Napoleons Abwesenheit/Feldzug in Ägypten getötete Juden (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 438).

1798 n. Chr. – Verona, Italien

Während Napoleons Abwesenheit/Feldzug in Ägypten getötete Juden (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 438).

1798 n. Chr. – Piemont, Italien

Während Napoleons Abwesenheit/Feldzug in Ägypten getötete Juden (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 438).

1798 n. Chr. – Chieri, Italien

Während Napoleons Abwesenheit/Feldzug in Ägypten getötete Juden (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 438).

1798 n. Chr. – Alessandria, Italien

Während Napoleons Abwesenheit/Feldzug in Ägypten getötete Juden (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 438).

1798 n. Chr. – Acqui, Italien

Während Napoleons Abwesenheit/Feldzug in Ägypten getötete Juden (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 438).

1798 n. Chr. – Fossano, Italien

Während Napoleons Abwesenheit/Feldzug in Ägypten getötete Juden (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 438).

1798 n. Chr. – Senigallia, Italien

Während Napoleons Abwesenheit/Feldzug in Ägypten getötete Juden (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 439).

1799 n. Chr. – Malta, Italien

Nach einem Pogrom getötete/gefangen genommene/als Lösegeld festgehaltene Juden (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 350).

1799 n. Chr. – Urbino, Italien

Juden wurden getötet/teilweise vertrieben, nachdem die Stadt von den Franzosen zurückerobert wurde (C. Roth, „The History of the Jews of Italy“, S. 434).

1799 n. Chr. – Senigallia, Italien

Juden wurden getötet/vertrieben, nachdem die Stadt nach dem Abzug der Franzosen geplündert wurde (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 435).

1799 n. Chr. – Ancona, Italien

Juden getötet/vertrieben/der „Herbeirufung des (französischen) Ausländers“ beschuldigt (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 435).

1799 n. Chr. – Ferrara, Italien

Juden getötet/Ghetto geplündert, nachdem die französischen Truppen abgezogen waren (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 437).

1799 n. Chr. – Bologna, Italien

Juden wurden wegen Illoyalität/subversiver Aktivitäten ausgewiesen (C. Roth, „The History of the Jews of Italy“, S. 439).

1799 n. Chr. – Mailand, Italien

Juden wurden wegen Illoyalität/subversiver Aktivitäten ausgewiesen (C. Roth, „The History of the Jews of Italy“, S. 439).

1799 n. Chr. – Modena, Italien

Juden wurden wegen Illoyalität/subversiver Aktivitäten ausgewiesen (C. Roth, „The History of the Jews of Italy“, S. 439).

1799 n. Chr. – Mantua, Italien

Juden wurden wegen Illoyalität/subversiver Aktivitäten ausgewiesen (C. Roth, „The History of the Jews of Italy“, S. 439).

1799 n. Chr. – Elbe, Italien

Juden wurden ausgewiesen/inhaftiert, weil sie die katholische Religion und Priester angegriffen hatten (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 439).

1800 n. Chr. – Arezzo, Italien

Juden wurden zusammen mit französischen Soldaten getötet/vertrieben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 436)

1801 n. Chr. – Florenz, Italien

Juden vertrieben/erfolglos (jüdische Bestechung von Erzbischof Antonia Martini) (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 436).

1801 n. Chr. – Siena, Italien

Vertriebene/selbstdeportierte Juden (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 437).

1801 n. Chr. – Monte San Savino

Bei den „Viva Maria“-Unruhen vertriebene/getötete Juden (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 437).

1801 n. Chr. – Ivrea, Italien

Juden wurden angegriffen bzw. wanderten selbst aus (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 442).

1802 n. Chr. – Toskana, Italien

Juden wurden von den Österreichern wegen ihrer Sympathie für die Franzosen getötet bzw. teilweise vertrieben (C. Roth, „The History of the Jews of Italy“, S. 437).

1803 n. Chr. – Juden aus

Asti, Italien, werden aus dem Ghetto vertrieben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 442).

1804 n. Chr. – Juden werden **aus**

russischen Dörfern vertrieben (Alexander Solschenizyn, „200 Jahre zusammen“).

1806 n. Chr. – Lucca, Italien.

Antijüdische „Kundgebungen“ und kommerzieller Boykott der von Juden kontrollierten Industrien/Banken (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 442).

1808 n. Chr. – Dörfer und Landstriche, Juden werden

aus Russland vertrieben (Alexander Solschenizyn, „200 Jahre zusammen“).

1809 n. Chr. – Sermide, Italien:

Juden werden bei einem Bauernaufstand getötet (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 442).

1809 n. Chr. – Juden in Ferrara,

Italien, werden bei einem Bauernaufstand getötet (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 442).

1809 n. Chr. – Rovigo, Italien:

Juden werden bei einem Bauernaufstand getötet (C. Roth, „The History of the Jews of Italy“, S. 442).

1811 n. Chr. – Ausweisung

jüdischer Kaufleute aus dem Elsass in Frankreich (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 442).

1814 n. Chr. – Elba, Italien.

Napoleon vertreibt Juden teilweise/beschränkt die jüdische Einwanderung (C. Roth, „The History of the Jews of Italy“, S. 442).

1814 n. Chr. – Im Piemont, Italien,

werden Juden erneut in Ghettos eingesperrt (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 448).

1814 n. Chr. – Nizza, Italien.

Jüdische Studenten werden aus allen Bildungseinrichtungen verwiesen (C. Roth, „The History of the Jews of Italy“, S. 448).

1815 n. Chr. – Juden aus **Lübeck,**

Deutschland, werden vertrieben (Joseph A. Biesinger, „Deutschland: Ein Nachschlagewerk von der Renaissance bis zur Gegenwart“, S. 216).

1815 n. Chr. – Juden **aus Bremen,**

Deutschland, werden vertrieben (Joseph A. Biesinger, „Deutschland: Ein Nachschlagewerk von der Renaissance bis zur Gegenwart“, S. 216).

1815 n. Chr. – Juden **aus Franken,**

Deutschland, werden vertrieben (*HI Bach, „Der deutsche Jude: Eine Synthese von Judentum und westlicher Zivilisation, 1730-1930“, S. 108).*

1815 n. Chr. – Juden **aus Schwaben,**

Deutschland, werden vertrieben (*HI Bach, „Der deutsche Jude: Eine Synthese von Judentum und westlicher Zivilisation, 1730-1930“, S. 109).*

1815 n. Chr. – Juden werden aus Bayern,

Deutschland, vertrieben (*HI Bach, „Der deutsche Jude: Eine Synthese von Judentum und westlicher Zivilisation, 1730-1930“, S. 109).*

1820 n. Chr. – Juden werden aus

Bremen, Frankreich, vertrieben (*PE Grosser/EG Halperin, „Antisemitismus: Ursachen und Auswirkungen“).*

1820 n. Chr. – Der Corso, Italien:

Vertreibung jüdischer Kaufleute (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 450)*

1820 n. Chr. – Die Juden in Rom,

Italien, werden zurück in die Ghettos geschickt (*C. Roth, „The History of the Jews of Italy“, S. 450).*

1822 n. Chr. – Rubiera, Italien.

Juden werden vom Herzog von Medina wegen subversiver Aktivitäten ausgewiesen (Die Carbonari) (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 455).*

1822 n. Chr. – Juden **aus russischen**

Dörfern vertrieben (*B. Booker, „Die Lüge: Die Aufdeckung der satanischen Verschwörung hinter dem Antisemitismus“, Kap. 4).*

1824 n. Chr. – In Mantua, Italien

werden Juden des Ritualmordes angeklagt und einem Pogrom unterzogen (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 453).*

1825 n. Chr. – Juden aus Mohilev,

Polen, werden von Kaiser Alexander I. vertrieben (<https://www.jewishhistory.org>).

1825 n. Chr. – Juden aus Vitebsk,

Polen, werden von Kaiser Alexander I. vertrieben (<https://www.jewishhistory.org>).

1828 n. Chr. – In Slerno, Italien,

werden Juden wegen Verschwörung mit den Carbonari getötet (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 455).*

1829 n. Chr. – Rom, Italien

Nach dem Tod von Papst Leo XIII. wurden Juden getötet/teilweise vertrieben (C. Roth, „*The History of the Jews of Italy*“, S. 453).

1829 n. Chr. – Hamah, Syrien

Juden wegen Ritualmordes an muslimischem Mädchen ausgewiesen (Sir Richard Francis Burton, „*Der Jude, der Zigeuner und der Islam*“, 1898).

1829 n. Chr. – Kiew, Russland

Juden vertrieben (B. Booker, „*Die Lüge: Die satanische Verschwörung hinter dem Antisemitismus aufdecken*“, Kap. 4).

1829 n. Chr. – Nikolajew, Russland

Juden vertrieben (B. Booker, „*Die Lüge: Die satanische Verschwörung hinter dem Antisemitismus aufdecken*“, Kap. 4).

1830-1831 n. Chr. – Polen

Von General Ghlopicki vertriebene Juden (<https://www.jewishhistory.org>).

1831 n. Chr. – Livorno, Italien

Juden wurden teilweise wegen revolutionärer Sympathien für Mazzinis „Junges Italien“ vertrieben (C. Roth, „*Die Geschichte der Juden Italiens*“, S. 457).

1831 n. Chr. – Moldawien

Juden, die ihre Nützlichkeit nicht beweisen konnten, wurden ausgewiesen (<https://www.jewishhistory.org>).

1831 n. Chr. – Walchia, Polen

Vertriebene Juden (<https://www.jewishhistory.org>).

1833 n. Chr. – Livorno, Italien

Juden wurden teilweise ausgewiesen, weil sie Mazzinis „Junges Italien“ finanzierten/unterstützten (C. Roth, „*Die Geschichte der Juden Italiens*“, S. 457).

1836 n. Chr. – Bologna, Italien

Juden wurden vertrieben, weil sie die Wirtschaft verjudeten (C. Roth, „*Die Geschichte der Juden Italiens*“, S. 452, 491).

1840 n. Chr. – Piemont, Italien

Jüdische Rabbiner wurden wegen ihrer revolutionären Sympathien ausgewiesen (C. Roth, „*Die Geschichte der Juden Italiens*“, S. 454).

1842 n. Chr. – Mantua, Italien

Juden wurden pogromiert bzw. des Ritualmordes beschuldigt (C. Roth, „*Die Geschichte der Juden Italiens*“, S. 454).

1842 n. Chr. – Mailand, Italien

Teilweise wurden Juden wegen subversiver Aktivitäten ausgewiesen („Junges Italien“) (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 459).

1843 n. Chr. – Russische Grenze

Vertreibung der Juden (PE Grosser/EG Halperin, „Antisemitismus: Ursachen und Auswirkungen“).

1843 n. Chr. – Österreich

Vertreibung der Juden (PE Grosser/EG Halperin, „Antisemitismus: Ursachen und Auswirkungen“).

1843 n. Chr. – Preußen

Vertreibung der Juden (PE Grosser/EG Halperin, „Antisemitismus: Ursachen und Auswirkungen“).

1844 n. Chr. – Genua, Italien

Nach Gewalt gegen die Kommunisten vertriebene jüdische Bankiers (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 453).

1848 n. Chr. – Paris, Frankreich

Juden wurden teilweise wegen Unterstützung/Finanzierung der Revolution vertrieben (Priscilla Robertson, „Revolutions of 1848: A Social History“, S. 72).

1848 n. Chr. – Mailand, Italien

Juden wurden teilweise wegen Unterstützung/Finanzierung der Revolution vertrieben (Priscilla Robertson, „Revolutions of 1848: A Social History“, S. 350).

1848 n. Chr. – Acqui, Italien

Juden wurden teilweise wegen Unterstützung/Finanzierung der Revolution vertrieben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 466).

1848 n. Chr. – Venedig, Italien

Juden wurden teilweise wegen Unterstützung/Finanzierung der Revolution vertrieben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 493).

1848 n. Chr. – Berlin, Deutschland

Juden wurden teilweise wegen Unterstützung/Finanzierung der Revolution vertrieben (Priscilla Robertson, „Revolutions of 1848: A Social History“, S. 121).

1848 n. Chr. – Österreich

Juden wurden teilweise von den Habsburgern vertrieben, weil sie die Revolution unterstützten/finanzierten (Priscilla Robertson, „Revolutions of 1848: A Social History“, S. 237).

1850 n. Chr. – Rumänien

Von Innenminister Ion Bratianu ausgewiesene Juden (<https://www.jewishhistory.org>).

1851 n. Chr. – Aus Venedig, Italien,

werden einige Juden vertrieben bzw. deportieren sich selbst (C. Roth, „*The History of the Jews of Italy*“, S. 468).

1851 n. Chr. – In der Toskana, Italien,

werden Juden teilweise vertrieben (C. Roth, „*Die Geschichte der Juden Italiens*“, S. 468).

1851 n. Chr. – In Bologna, Italien,

werden Juden inhaftiert/teilweise ausgewiesen (C. Roth, „*Die Geschichte der Juden Italiens*“, S. 468).

1851 n. Chr. – Jüdische Kaufleute

aus Ferrara, Italien, werden wegen ihrer Mitgliedschaft in einer „Geheimgesellschaft“ ausgewiesen (C. Roth, „*Die Geschichte der Juden Italiens*“, S. 468).

1855 n. Chr. – In Badia, Rovigo, Italien

werden Juden des Ritualmordes beschuldigt und einem Pogrom unterzogen (C. Roth, „*Die Geschichte der Juden Italiens*“, S. 453).

1855 n. Chr. – Juden aus Coro,

Venezuela, werden vertrieben (<https://www.jewishvirtuallibrary.org/theexpelled-jews-of-coro-venezuela>).

1858 n. Chr. – Juden in Rom,

Italien, werden des Ritualmordes beim Passahfest beschuldigt (C. Roth, „*Die Geschichte der Juden Italiens*“, S. 471).

1858 n. Chr. – Auf Sardinien, Italien,

werden Juden pogromiert bzw. vertrieben (erfolglos aufgrund von Bestechung des Papstes) (C. Roth, „*Die Geschichte der Juden Italiens*“, S. 471).

1862 n. Chr. – Gebiete in den Vereinigten Staaten unter der Gerichtsbarkeit von General Grant

Vertriebene Juden (<https://www.jewishhistory.org>).

1862 n. Chr. – Velletri, Italien:

Vertreibung jüdischer Kaufleute (C. Roth, „*Die Geschichte der Juden Italiens*“, S. 471).

1864 n. Chr. – Izmir, Osmanisches Reich: Juden

des Ritualmordes angeklagt (Tracy K. Harris, *Death of a Language*, S. 43).

1864 n. Chr. – In Genua, Italien,

werden Juden pogromiert bzw. deportieren sich selbst (C. Roth, „*Die Geschichte der Juden Italiens*“, S. 491).

1866 n. Chr. – Juden aus Konstantinopel

des Ritualmordes angeklagt (Tracy K. Harris, *Death of a Language*, S. 43).

1866 n. Chr. – Juden aus **Galtaz**,

Rumänien, werden vertrieben (https://kehilalinks.jewishgen.org/galati/Galatz_history.htm).

1867 n. Chr. – Juden **aus rumänischen**

Dörfern vertrieben (B. Booker, „Die Lüge: Die satanische Verschwörung hinter dem Antisemitismus aufdecken“, Kap. 4).

1868 n. Chr. – Juden aus Konstantinopel

des Ritualmordes beschuldigt/teilweise vertrieben (Tracy K Harris, *Death of a Language*, S. 43).

1872 n. Chr. – Izmir, Osmanisches Reich: Juden

des Ritualmordes angeklagt (Tracy K. Harris, *Death of a Language*, S. 43).

1874 n. Chr. – Juden aus Konstantinopel

des Ritualmordes angeklagt (Tracy K. Harris, *Death of a Language*, S. 43).

1875 n. Chr. – Izmir, Osmanisches Reich: Juden

des Ritualmordes angeklagt (Tracy K. Harris, *Death of a Language*, S. 43).

1881–1884 n. Chr. – Russland

Vertreibung der Juden (Alex Bein, „Die Judenfrage: Biographie eines Weltproblems“, S. 265).

1891 n. Chr. – Juden aus Moskau,

Russland, werden vom Gouverneur, Großfürsten Sergei, vertrieben (<https://www.jewishhistory.org>).

1910 n. Chr. – Juden aus **Kiew**,

Russland, werden vertrieben (<https://www.jewishhistory.org>).

1911 n. Chr. – In der Toskana, Italien,

wurden einige Juden ausgewiesen, weil sie während des Italienisch-Türkischen Krieges Muslime unterstützt hatten (C. Roth, „*The History of the Jews of Italy*“, S. 479).

1915 n. Chr. – Juden in Kowno,

Russland, von Kommandant Niolai A. vertrieben (Petr L. Bark, „*Vospominania*“, 1966, S. 93).

1915 n. Chr. – Juden **aus Kurland**,

Russland werden von Kommandant Niolai A. vertrieben (Petr L. Bark, „*Vospominania*“, 1966, S. 93).

1919 n. Chr. – Aus Bayern, Deutschland:

Ausweisung im Ausland geborener Juden (PE Grosser/EG Halperin, „*Antisemitismus: Ursachen und Auswirkungen*“).

1921 n. Chr. – Österreich

Vertriebene Juden (<https://www.jewishhistory.org>).

1921 n. Chr. – Mongolei

Vertriebene/Deportierte Juden

https://en.wikipedia.org/wiki/History_of_the_Jews_in_Central_Asia.

1925 n. Chr. – Mailand, Italien

Im Zuge eines „antifaschistischen“ Aufstands wurden Juden teilweise vertrieben bzw. inhaftiert (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 510).

1933-1934 n. Chr. – Städte in Afghanistan

Vertriebene Juden (<https://www.jewishhistory.org>).

1934 n. Chr. – Piemont, Italien

Juden wurden wegen „subversiver Aktivitäten“ verhaftet/ausgewiesen (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 516).

1935 n. Chr. – Libyen (Besitz Italiens)

Juden wurde die Staatsbürgerschaft entzogen/ sie wurden aufgefordert, das Land innerhalb von sechs Monaten zu verlassen (C. Roth, „The History of the Jews of Italy“, S. 529).

1935 n. Chr. – Ägäische Inseln (Besitz Italiens)

Juden wurde die Staatsbürgerschaft entzogen bzw. sie wurden aufgefordert, das Land innerhalb von sechs Monaten zu verlassen (C. Roth, „The History of the Jews of Italy“, S. 529).

1936 n. Chr. – Palästina

Bei Unruhen getötete Juden (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 518).

1937 n. Chr. – Mailand, Italien

Mussolini erlässt ein Dekret, das die jüdische Einwanderung verbietet und die Juden zur Evakuierung innerhalb von sechs Monaten auffordert (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 527).

1937 n. Chr. – Florenz/Triest, Italien

Das „Institut zur Erforschung der jüdischen Frage“ wird gegründet (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 532).

1937 n. Chr. – Rom, Italien

Juden wurden teilweise wegen „subversiver Aktivitäten“ ausgewiesen/selbst deportiert (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 532).

1937 n. Chr. – Mailand, Italien

Juden wurden nach Unruhen teilweise vertrieben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 532).

1937 n. Chr. – Florenz, Italien

Juden wurden nach Unruhen teilweise vertrieben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 532).

1938 n. Chr. – Ecuador

Vertriebene Juden (<https://trove.nla.gov.au/newspaper/article/11142190>).

1938–1945 n. Chr. – Juden aus

Deutschland werden vertrieben.

1939 n. Chr. – Albanien

Vertreibung der Juden (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 535*).

1939 n. Chr. – Juden aus

Ecuador werden vertrieben.

1939 n. Chr. – Polen

Juden vertrieben.

1939 n. Chr. – Ungarische

Juden werden vertrieben.

1940 n. Chr. – Frankreich

Juden vertrieben.

1940 n. Chr. – Nach einem Pogrom

werden in Rom, Italien, einige Juden vertrieben (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 536*).

1940 n. Chr. – Triest, Italien. Juden

werden nach einem Pogrom teilweise vertrieben (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 536*).

1940 n. Chr. – Juden aus **Sizilien,**

Italien, werden vertrieben (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 537*).

1940 n. Chr. – Juden aus **Sardinien,**

Italien, werden vertrieben (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 537*).

1940 n. Chr. – Jüdische Bankiers

aus Mailand, Italien, werden wegen britischer Unterstützung/Pogrome ausgewiesen (*C. Roth, „The History of the Jews of Italy“, S. 538*).

1940 n. Chr. – Jüdische Bankiers

aus Genua, Italien, werden wegen britischer Unterstützung/Pogrome ausgewiesen (*C. Roth, „The History of the Jews of Italy“, S. 538*).

1940 n. Chr. – Fiume, Italien: Juden

werden wegen der Verbreitung antifaschistischer Propaganda verhaftet/ausgewiesen (*C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 538*).

1941 n. Chr. – Afrika (italienische Besitzungen)

Juden wurden nach Aufständen gegen sie verhaftet und deportiert (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 538).

1941 n. Chr. – Österreich

Juden vertrieben.

1941 n. Chr. – Tschechoslowakei

Juden vertrieben.

1942-1943 n. Chr. – Juden werden aus

Tripolis, Afrika vertrieben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 539).

1943 n. Chr. – Der Balkan

Juden wurden vertrieben/verhaftet/selbst deportiert (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 540).

1943 n. Chr. – Juden aus Alessandria,

Italien, werden vom Innenminister Buffarini Guidi ausgewiesen (<https://www.jewishvirtuallibrary.org/alessandria>).

1943 n. Chr. – In Ferrara, Italien,

werden Juden wegen der Ermordung eines faschistischen Führers angegriffen/inhaftiert/teilweise ausgewiesen (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 543, 545).

1943 n. Chr. – In Rom, Italien,

werden Juden pogromiert/100 teilweise vertrieben (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 543).

1943 n. Chr. – Juden in Verona,

Italien, wird die Staatsbürgerschaft entzogen (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 544).

1944 n. Chr. – In Rom, Italien,

werden Juden als Vergeltung für einen Hinterhalt deutscher Truppen pogromiert (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 545).

1944 n. Chr. – In Florenz, Italien,

werden Juden pogromiert bzw. in Konzentrationslager deportiert (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 545).

1944 n. Chr. – In Pisa, Italien

werden Juden pogromiert bzw. in Konzentrationslager deportiert (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 545).

1944 n. Chr. – Jüdische Häuser/

Synagoge **in Alessandria, Italien**, zerstört (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 548).

1944 n. Chr. – Zerstörung

jüdischer Häuser/Synagogen **in Fiume, Italien** (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 548).

1944 n. Chr. – Jüdische Häuser/

Synagoge **in Turin, Italien**, zerstört (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 548).

1944 n. Chr. – Zerstörung jüdischer

Häuser/Synagogen **in Casale, Italien** (C. Roth, „Die Geschichte der Juden Italiens“, S. 549).

1947 n. Chr. – Juden im

Jemen werden vertrieben/getötet.

1948 n. Chr. –

Irakische Juden werden von Premierminister Nuri as-Said ausgewiesen (Orit Bashkin, „New Babylonians: A History of Jews in Modern Iraq“, 2012, S. 277).

1948 n. Chr. – Juden aus **Bombay,**

Indien, werden

vertrieben (https://en.wikipedia.org/wiki/Jewish_exodus_from_Arab_and_Muslim_countries).

1948 n. Chr. – **Pakistan**

Vertreibung der

Juden (https://en.wikipedia.org/wiki/Jewish_exodus_from_Arab_and_Muslim_countries).

1948 n. Chr. – **Westjordanland**

Juden vertrieben.

1948 n. Chr. – **Jerusalem**

Juden vertrieben.

1948 n. Chr. – **Marokko**

Vertreibung der Juden (Yehuda Grinker, „Die Auswanderung der Atlas-Juden nach Israel“, 1973).

1948-1949 n. Chr. – **Jemen**

Wegen Ritualmordes vertriebene/getötete Juden (<https://www.jewishvirtuallibrary.org/jewish-refugees-from-arab-countries-yemen>).

1956 n. Chr. – Vertreibung

ägyptischer Juden (Derek Hopwood, „Ägypten, 1945–1990: Politik und Gesellschaft“, 2002).

1959 n. Chr. – **Kuba**

Juden vertrieben/ins Exil gezwungen.

1963 n. Chr. – Algerien, Afrika

Nach der Unabhängigkeit Algeriens vertriebene

Juden (https://en.wikipedia.org/wiki/History_of_the_Jews_in_Algeria).

1968 n. Chr. – Polen

Vertreibung der Juden (https://en.wikipedia.org/wiki/1968_Polish_political_crisis).

1972 n. Chr. – Uganda

Von Präsident Idi Amin vertriebene Juden (*M. Jamison, „Idi Amin and Uganda: An Annotated Bibliography“, 1992, S. 155*).

2014 n. Chr. – San Juan la Laguana, Guatemala

Juden wurden aufgrund mangelnden Kontakts zu

Einheimischen ausgewiesen (<https://www.telegraph.co.uk/news/worldnews/centralamericandthecaribbean/guatemala/11065563/Jewish-sect-expelled-from-Guatemalan-village-after-clashes-with-Mayanvillagers.html>).

